



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Reinach und die Region

07/2024





ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

Lust auf herrliche
Grilladen?
Dann kommen Sie doch zu uns in den Laden.



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



15 000 Paar SCHUHE
für die ganze Familie
100% QUALITÄT

SOMMER-SALE
%
JETZT PROFITIEREN

Riesige
AUSWAHL,
unschlagbare
PREISE!

schuhSUPERmarkt
Gut beraten! Clever gekauft!

Aarauerstrasse 42
5734 Reinach · Telefon 062 771 72 69

reinach.ag

Gemeindeverwaltung Reinach

Hauptstrasse 66

5734 Reinach

Telefon: 062 765 12 12

E-Mail: kanzlei@reinach.ch

Web: www.reinach.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	13.30 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	13.30 – 16.30
Mittwoch	08.00 – 11.30	13.30 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	13.30 – 16.30
Freitag	08.00 – 15.00	durchgehend

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr

3., 10., 17., 24. und 31. Juli

Papiersammlung

17. August

Häckseldienst

14. Oktober

Gemeindeversammlungen

12. November

Feiertage

Bundesfeier, 1. August

Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Reinach



CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Werte Reinacherinnen und Reinacher

Kreisschule Reinach-Leimbach

Mit riesigen Schritten geht es dem Schuljahresabschluss entgegen. Dementsprechend hoch ist die Arbeitsbelastung. Erfreulicherweise konnten die beiden Stellen in der Schulverwaltung im Mai neu besetzt werden. Mit Sonja Ramer und Patricia Arnold ist das Schulsekretariat wieder kompetent besetzt. Marianne Vontobel wird nach über 23 Jahren in die verdiente Pension gehen. Herzlichen Dank Marianne für deine guten Dienste für unsere Schule in den letzten Jahrzehnten.

Kreisschule aargauSüd

An der Abgeordneten-Versammlung vom 5. Juni 2024 wurde ich als Nachfolger von Präsident Peter Lenzin gewählt. Ab 1. August 2024 darf ich den Vorsitz der Abgeordneten-Versammlung innehaben. Herzlichen Dank an die Abgeordneten für das entgegengebrachte Vertrauen. Gerne werde ich die anstehenden Geschäfte mit grosser Umsicht und Wohlwollen behandeln. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Peter Lenzin, Gemeindeamman von Beinwil am See, welcher in den letzten viereinhalb Jahren, also seit Gründung der Kreisschule aargauSüd, die Geschicke der Kreisschule umsichtig leitete.

Musikschule Reinach

Nach über 40 Jahren an der Musikschule Reinach geht die Musikschulleiterin Regula Gehrig in den

verdienten Ruhestand. Ich danke Regula von ganzem Herzen für ihren jahrzehntelangen Einsatz für unsere Musikschule. Als Nachfolger Musikschulleitung hat der Gemeinderat Severin Häfeli gewählt. Als neue Musikschulverwalterin wurde Susanne Ryborz ernannt. Ich wünsche den beiden einen guten Start und viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.

Gemeinde- und Oberstufenbibliothek Reinach

Bald sind Sommerferien – reisen Sie doch mit leichtem Gepäck, entdecken Sie die digitale Seite der Bibliothek Reinach mit dem Online-Angebot ebook+. Für eine Jahresgebühr von CHF 25.00 können Sie rund um die Uhr eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen ausleihen. Sie haben Zugriff auf Tausende von eMedien für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Die eMedien können Sie bequem auf ein Tablet oder einen eReader herunterladen oder am PC lesen. In den Sommerferien ist das Team der Bibliothek auch für Sie da, mit reduzierten Öffnungszeiten – Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.winmedio.net/cbibliothek/#Start1> oder über die Homepage der Gemeinde Reinach. Im Online-Katalog finden Sie Neuheiten, Veranstaltungen und Weiteres.

Forstbetrieb aargauSüd

Tom Steenaerts hat seine Lehre zum Forstwart EFZ mit der hervorragenden Note von 5,1 abgeschlossen. Herzliche Gratulation. Nach einer Sommerpause wird er weiterhin als Forstwart bei uns im Team tätig sein. Nach den Sommerferien wird Yasmina Jordi ihre Lehrzeit bei uns als neue Lernende Forstwartin beginnen.

Im Frühling hat das Forstwart-Team im Waldgebiet im Sonnenberg viele invasive Neophyten bekämpft. Dabei wurden sie vom Naturschutzverein und vielen Schulklassen unterstützt (vorigen Dienstag kamen ca. 100 Schüler/-innen, organisiert durch den Fachlehrer Markus Obrist). Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren grossen Einsatz. Die kontinuierlichen und anstrengenden Massnahmen haben zu einer signifikanten Reduktion der invasiven Neophyten geführt, was uns alle sehr erfreut.

Aktuell werden die Waldstrassen saniert. Im Gebiet Stierenberg wird die Zufahrtsstrasse zur Waldhüt-

te erneuert. Die Strasse wird neu profiliert, damit das Wasser in die Seitengräben ablaufen kann und nicht in den Fahrspuren stehen bleibt und Schäden verursacht. Diese Arbeiten sollten in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Damit die neue Waldstrasse optimal abtrocknen und aushärten kann, wird die Zufahrt zur Waldhütte für etwa drei Wochen über das Restaurant Geisshof umgeleitet.

Herzlichst

Bruno Rudolf

Gemeinderat und Grossrat

Gemeindenachrichten

Neue Mitarbeiterinnen beim Regionalen Betreibungsamt

Der Gemeinderat hat Janine Erismann, Unterkulm, als Sachbearbeiterin Backoffice und Lea Berchtold, Birrwil, als Sachbearbeiterin des Regionalen Betreibungsamtes angestellt. Janine Erismann hat ihre Stelle bereits am 1. Juni 2024 angetreten. Lea Berchtold ist zurzeit im 3. Lehrjahr ihrer kaufmännischen Ausbildung und wird die Stelle am 1. August 2024 antreten.

Der Gemeinderat heisst Janine Erismann und Lea Berchtold herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Einbürgerungen

Nach erfolgreich absolviertem staatsbürgerlichem Test und nach erfolgter Prüfung der Integration hat der Gemeinderat folgenden Personen das Einwohnerbürgerrecht zugesichert:

- Alimpic Borko, geb. 1988, mit den Kindern Tina, geb. 2018, und Milenko, geb. 2021, alle serbische Staatsangehörige, gegen eine Gebühr von CHF 1500.00
- Demircan Tayfun, geb. 2005, türkischer Staatsangehöriger, gegen eine Gebühr von CHF 1500.00
- Ersoy Turhan, geb. 1981, türkischer Staatsangehöriger, gegen eine Gebühr von CHF 1500.00

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

- Jusufi Shkendie, geb. 1998, nordmazedonische Staatsangehörige, gegen eine Gebühr von CHF 1500.00
- Pikulik Daniela, geb. 1997, belarussische Staatsangehörige, gegen eine Gebühr von CHF 1500.00
- Ricciardi Michele, geb. 1968, italienischer Staatsangehöriger, gegen eine Gebühr von CHF 1500.00

Die Einbürgerungsakten werden nun dem Departement Volkswirtschaft und Inneres, Abteilung Register und Personenstand, 5001 Aarau, zur Weiterbehandlung zugestellt.

Identitätskarte und Pass

Reisen Sie in den Sommerferien ins Ausland? Dann prüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Identitätskarte oder Ihres Passes. Bei vielen Reisen wird verlangt, dass der Reisepass im Zeitpunkt der Reise noch 6 Monate gültig sein muss. Denken Sie daran, dass Sie für das Ausstellen der neuen Ausweise mit bis zu 2 Wochen rechnen müssen. Falls Sie einen neuen Pass benötigen, melden Sie sich via Telefon 062 835 19 28 direkt beim Ausweiszentrum Aargau oder übers Internet www.schweizerpass.ch. Die Identitätskarte wird weiterhin in der heutigen Form ausgestellt und kann bei der Gemeinde unter Vorweisung eines aktuellen Fotos sowie eines Identitätsnachweises beantragt wer-

den (allerdings nicht im Kombiangebot mit einem Reisepass). Die Gültigkeit der neuen Ausweise beträgt bei Erwachsenen zehn Jahre, bei Minderjährigen fünf Jahre. Für Erwachsene betragen die Kosten für eine Identitätskarte CHF 70.00, für einen Pass CHF 145.00 und für Pass und Identitätskarte zusammen CHF 158.00. Für Minderjährige kostet der Pass CHF 65.00, die Identitätskarte CHF 35.00 und beides zusammen CHF 78.00. Unsere Einwohnerdienste helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter (Tel. 062 765 12 12).

Statistik Abstimmungen vom 9. Juni 2024

Bei den Abstimmungen vom 9. Juni 2024 lag die Stimmbeteiligung in Reinach bei 34.3%. Von

den 1547 Personen haben 2.1% an der Urne und 97.9% brieflich abgestimmt. 29 (1.9%) der 1515 brieflichen Stimmabgaben waren ungültig. Die Urnenöffnungszeiten wurden wie folgt benützt: Samstag 25% (8 Stimmende) und Sonntag 75% (24 Stimmende).

Co-Projektleitung MidnightSports gesucht

MidnightSports ist ein kostenloses Freizeitangebot, welches Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren Raum für Bewegung und soziale Interaktion bietet. Die Anlässe finden während der Wintermonate am Samstagabend in der Sporthalle statt. Die Stiftung IdeeSport sucht für das Angebot MidnightGames Reinach eine Co-Projektleitung



35% günstiger

Capri-Sun
Multivitamin
10 x 20cl Beutel

3.50
statt 5.45



33% günstiger

Knutwiler
Himbeerwasser /
Schnitzwasser
6 x 1.5Liter Pet

7.80
statt 11.70



44% günstiger

Fusetea
black tea
Lemon Lemongrass
6 x 1.5Liter Pet

8.70
statt 15.60



**Möhl
Cider Clan**
Spritz Apple Cider
4% Vol. 6 x 33cl
Flaschen

10.80
statt 12.90



20% günstiger

Sonnenbräu
Zwickelgold
50cl Bügelflasche

1.35
statt 1.75 + Depot



Appenzeller
Quöllfrisch
naturtrüb
50cl Bügelflasche

1.65
statt 2.10 + Depot



über 45% günstiger

Feldschlösschen
Original
24 x 33cl Flaschen

19.20
statt 36.-



Italien
Senza Parole
Primitivo di Puglia
75cl

8.90
statt 11.95



Schweiz
J. & M. Dizerens
St. Saphorin
70cl

9.95
statt 13.95



Italien
Pasqua
11 Minutes
75cl

13.90
statt 16.90



Argentinien
Ojo de Agua
Malbec
75cl **BIO**

14.90
statt 18.90



Lillet
Blanc / Rosé
Aperitif
17% Vol. 75cl

14.95



Campari
Bitter
25% Vol. 100cl

21.95



½ Preis

Swiss Beer
Collection
24 x 50cl Dosen

20.40
statt 40.80



Wyborowa
Vodka
37.5% Vol. 70cl

14.90



Cachaçana
do Brasil
Cachaça
40% Vol. 70cl

19.90



DiSaronno
Originale
28% Vol. 70cl

20.90



Crafter's
Aromatic Flower Gin
44.3% Vol. 70cl

38.90



Top Preis

Italien
Le Serre Nuove
dell'Ornellaia
Bolgheri
75cl

49.90
statt 56.50

RIO
besser trinken

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

Angebote gültig vom 03.07. bis 16.07.2024 (teilweise nur solange Vorrat)
Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!

seit 35 JAHREN



partyservicekuhn

5737 Menziken

Wir verwöhnen Sie
mit Leidenschaft!



079 323 05 25 party-service-kuhn.ch

EICHENBERGER GEBÄUDETECHNIK AG



REINACH

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

Sandgasse 29, 5734 Reinach
Telefon 062 771 25 71

info@egtag.ch
www.egtag.ch



TOPLEHRBETRIEB
Gebäudetechnik

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Gerne sind wir für Sie da!

Mit Alpsteg Fenster AG
haben Sie den Durchblick !



Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50

info@alpsteg.ch

www.alpsteg.ch

reinach.ag

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

mit einem Pensum von 10 bis 15%. Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf der Webseite der IdeeSport.

Markt in Reinach

Am Donnerstag, 4. Juli 2024, findet rund um das Reinacher Gemeindehaus wiederum der beliebte Markt statt. Markthändler aus der ganzen Schweiz präsentieren ihre Ware an den vielen Marktständen. Der Markt hat in Reinach Tradition, besitzt doch Reinach seit dem Ende des 16. Jahrhunderts ein Marktrecht.

1. August-Feier (Bundesfeier)

Die diesjährige 1. August-Feier findet bei jedem Wetter auf dem Marktplatz beim Gemeindehaus Reinach statt. Die Festwirtschaft ist ab 11.00 Uhr geöffnet und um 14.00 Uhr wird mit dem Bundesfeier-Programm gestartet. Auf dem Programm stehen Vorträge der Spielgemeinschaft der Musikgesellschaften Menziken und Reinach und die Festansprache von Dr. phil. Pirmin Meier, historischer Schriftsteller, ehemaliger Gymnasiallehrer und ehemaliger Verfassungsrat des Kantons Aargau. Die Festwirtschaft ist bis 17.00 Uhr geöffnet. Um ca. 22.00 Uhr wird das Höhenfeuer im Sonnenberg entfacht und um ca. 22.30 Uhr beginnt das Feuerwerk beim Forstwerkhof.

Der Flyer mit dem detaillierten Programm und dem Schweizerpsalm wird allen Haushaltungen zugestellt. Zudem kann er auch von der Homepage der Gemeinde Reinach (www.reinach.ag) heruntergeladen werden.

Abbrennen von Feuerwerk

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Feuerwerk nur am Bundesfeiertag bewilligungsfrei ist. Zudem ersuchen wir Sie, beim Abbrennen von Feuerwerk in Wohngebieten auch am 1. August Rücksicht auf Tiere und die Bevölkerung zu nehmen.

Sommeröffnungszeiten der Gemeinde Reinach

Ab Montag, 8. Juli 2024, gelten in der Gemeindeverwaltung wieder für fünf Wochen die Sommeröffnungszeiten. Dann sind von Dienstag bis Freitag die Abteilungen jeweils am Nachmittag geschlossen. Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können mit den jeweiligen Abteilungen direkt vereinbart werden.

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 6. Juli bis 14. August 2024 gelten für die Bibliothek folgende reduzierte Öffnungszeiten:

Dienstag:	15.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag:	15.00 bis 17.30 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, welche



Sacha Achermann
Leiter Verkauf
T 062 765 44 08



Philipp Feldmann
Key Account Manager
T 062 765 44 05

Entspannt in die Ferien. Mit der Reiseversicherung im Gepäck.

Generalagentur Reinach
Javier Conde
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach
T 062 765 44 44, reinach@mobiliar.ch
mobiliar.ch/reinach

die **Mobiliar**

REINACH

Am Rein GmbH Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnräumungen

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Simon Automobile AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.simonautomobile.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

reinach.ag

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

als Nutz- oder Gartenpflanzen und teilweise auch ungewollt eingeschleppt wurden. Einige dieser Pflanzen verdrängen mit ihrem üppigen Wuchs und der schnellen Verbreitung die einheimischen Arten. Diese invasiven Neophyten können gesundheitliche Probleme, Schäden an der Infrastruktur und Einbussen in der Forst- und Landwirtschaft verursachen. Die Verbreitung dieser invasiven Neophyten ist daher dringend einzudämmen. Mit Jäten oder Entsorgen im Kompost/Grüngut ist die Sache jedoch nicht erledigt. Damit die schädlichen Pflanzen nicht versamen oder über die Umwelt (Vögel und Wind) weiterverbreitet werden können, sind die invasiven Neophyten mit dem Kehricht zu entsorgen. Bei den Einwohnerdiensten und der Abteilung Bau und Planung können kostenlose Neophytensäcke bezogen werden. Die gefüllten Säcke (ausschliesslich Neophyten) können, wie der Hauskehricht, zur Abholung durch die Kehrichtabfuhr deponiert werden. Haben Sie Fragen? Die Neobiota-Ansprechpersonen der Gemeinde Reinach helfen Ihnen gerne weiter: Doris und Silvan Kyburz, Tel. 062 771 10 11, doris_kyburz@bluewin.ch

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

100. Geburtstag
Frieda Sulzer-Steiger, Reinach

96. Geburtstag
Jolanda Elsasser, Reinach

94. Geburtstag
Hans Gerschwiler, Reinach
Irma Lombard-Martin-Thalmann, Reinach

92. Geburtstag
Eveline Koller-Lüthi, Reinach
Anna Walther-Wiesenhofer, Reinach
Heinz Neuschwander, Reinach

91. Geburtstag
Hannelore Gujer-Ulrich, Reinach

90. Geburtstag
Alice Zürcher, Reinach
Wilma Hediger, Reinach
Rosmarie Schafer, Reinach

Erteilte Baubewilligungen

- Luca und Tamara Cubito, Eichstrasse 10, 5423 Freienwil: Umbau und Renovation bestehendes Einfamilienhaus, Einbau zusätzliche Dachfenster, Rückbau und Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, Umbau Schopf in Carport, Schorenquartier 10, Gebäude Nrn. 1352 und 1162, Parzelle 2849
- SFP Retail AG, Seefeldstrasse 275, 8008 Zürich: Montage Photovoltaikanlage auf bestehendes Flachdach, Hauptstrasse 45, Gebäude Nr. 503, Parzelle 1364
- Allro AG, Sandblatte 7a, 6026 Rain: Rückbau Gebäude Nr. 1892, Neubau Dreifamilienhaus mit Einstellhalle, Haldenstrasse 3, Gebäude Nr. 1892, Parzelle 3536
- E&K Bautec GmbH, Gässli 6, 6244 Nebikon: Änderung der Umgebung und Zufahrt im Sichtzonenbereich Holenwegstrasse / Versetzen der Reklametafel, Holenwegstrasse 54, Gebäude Nr. 3054, Parzelle 2111

Vereine

Alle Reinacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Badmintonclub BC Reinach-Wyna

Fr., 19.45 – 20.45 Uhr: Training für alle, sofern kein Interclubspiel stattfindet. Fr., 20.45 – 22.30 Uhr: freies Spiel möglich (Turnhalle Pfrundmatt). Infos: 062 773 19 81, www.bc-reinach-wyna.ch

Behindertensportgruppe Reinach

Sportangebote: Allrounder, Fitness, Schwimmen/Wassergymnastik, Teamsport 1/2. Infos: 062 771 73 82, www.bsgreinach.ch

Bike Club aargauSüd

Von jung bis alt, unabhängig vom Geschlecht, vertreten wir alle Könnensstufen. Uns begeistern alle Disziplinen auf und abseits der asphaltierten Strasse. Infos: www.bikeclub-ag.ch

CEVI Reinach

Wir bieten für alle Kinder ab der ersten Klasse spannende Samstagnachmittage an. Treffpunkt jeden zweiten Samstagnachmittag, 14 Uhr, Parkplatz reformierte Kirche. Die Datumsliste ist im Schaukasten vor dem reformierten Kirchgemeindehaus aufgehängt. Infos: Stirnemann Katrin, 079 962 91 53

Eislaufclub Mittelland

Der Club nimmt eine wichtige Rolle in der Eiskunstlaufszene und in der Jugend- und Sportförderung im Grossraum Wynental, Seetal und Michelsamt wahr. Unser Ziel ist es, das Eislaufen

als Leistungs- und Breitensport zu fördern. Dazu führen wir Kurse auf verschiedenen Niveaus durch – von Pinguinen (Anfänger) bis zum Leistungssportkader, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Infos: www.ecmittelland.ch

FC Menzo-Reinach

Infos, Trainingszeiten: www.fc-menzoreinach.ch

Fotoklub Reinach

Infos, Jahresprogramm: www.fotoklubreinach.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach

Hilfe in sozialen Notlagen: www.fauenverein-reinach.ch. Brockenstube Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach, Basalgasse 14, Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat, 9 – 15 Uhr

Gönnerverein Spitex Sonnenberg

Reinach-Leimbach

Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, Reinach, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

HAGO Gewerbeverein

Hago-Stamm (Mittagessen immer am ersten Do. im Monat, ab 12 Uhr). Infos: info@hago.ch, www.hago.ch

Historische Vereinigung Wynental

Infos über Veranstaltungen und Publikationen sowie zahlreiche geschichtliche und familiengeschichtliche Beiträge aus der Region auf www.hvw.ch. Auf Wunsch monatlicher Newsletter

Hornusserverein

Infos: Gerber Adrian, Mutenstrasse 16, 5712 Beinwil am See, adrian.gerber@hgreinach.ch, www.hgreinach.ch

Jodlerclub Oberwynental

Probe jeweils Mi., 20 Uhr im Musik- und Singsaal Neumatt, 1. Stock. Infos: Ruf Hansjürg, Tel. 079 648 34 87, hansjuergruf@gmx.ch

Judo-Club Reinach

Training Erwachsene und Jugend ab 12 Jahren jeweils am Mo., Kinder und Schüler am Mi. Infos: 062 771 02 35, www.judoclub-reinach.ch

Jungschir Rynech

Alle Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sind herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden 2. Sa., 14 Uhr im Jugendhaus Lenzchile, Reinach. Infos: Trachsler Fabian, www.jungschirrynech.ch, 079 252 95 96

Kammerorchester «Camerata aargauSüd»

Spielein Streichinstrument und sind auf der Suche nach einem kleinen aber feinen Kammerorchester vor Ort? Dann sind Sie bei uns genau richtig: Wir proben jeden Donnerstagabend in Reinach und bereiten uns auf jährlich 2 bis 3 Konzerte vor. Infos: «camerata-as.ch»

Kochclub Röschtischüfeler Reinach

Wir sind ein reiner Männer-Kochklub und kochen ca. einmal pro Monat an einem Montagabend in der Kochschule Pfrundmatt und führen 2 bis 3 kleinere bis mittelgrosse Anlässe pro Jahr durch (Jugendfest / Metzgergassefest / Fischessen / Geburtstage usw.). Infos: www.kcrr.ch

Läufergruppe Homberg

Lauftraining: Treffpunkt jeweils am Mi. um 18.30 Uhr bei der Turnhalle Neumatt. Biketraining: Treffpunkt jeweils am Mo. um 18 Uhr und am Sa. um 13 Uhr bei der Turnhalle Neumatt. Infos: 079 228 73 80, www.lghomberg.ch

Ludothek Spielwürfel

Mo. + Fr., 16. – 18 Uhr. Infos: www.spielwuerfel.ch

Männerriege SVR Sportverein Reinach

Training Mo., 19.45 – 20.45 Uhr in der unteren Neumatt-Turnhalle, anschliessend Faustballspiel bis 21.30 Uhr. Infos: 062 771 85 02, www.svrreinach.ch

Militär-Sanitäts-Verein aargauSüd

Regelmässige Vereinsübungen zu den Themen Erste Hilfe und Gesundheit. Regelmässige Kurse für Interessierte sowie Sanitätsdienste für Veranstaltungen. Infos: Schwarz Markus, 079 586 06 76, www.msv-aargausued.ch

Modelleisenbahnclub Oberwynental MECO

Jeden Mo., 19 Uhr: Bauabend (ausser Ferienzeit) im Klublokal, Aarauerstrasse 9. Jeden letzten Mo. im

Vereine – Fortsetzung

Monat für Interessierte und Nichtmitglieder öffentlicher Fahrabend. Infos: Dysli Ueli, 079 332 54 72, www.meco-reinach.ch

Musikgesellschaft Reinach

Spielen Sie ein Blasinstrument? Proben: Do. im Centralschulhaus. Infos: www.musikgesellschaft-reinach.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Reinach

Arbeitseinsätze für die Natur und Exkursionen in der Natur. Infos: Kyburz Urs, Schorenstrasse 31, 062 771 10 11, urs.kyburz@idnu.ch, www.birdlife-reinach.ch

Pfadfindergruppe ADWA Reinach

Wir sind eine christliche Pfadfinderorganisation. Bei uns werden der christliche Glaube, die Natur und eine grosse Prise Spass miteinander gemixt! Kinder von 7 bis 16 Jahren sind willkommen. Treffpunkt: Familien- und Gemeinschaftszentrum, Gigerstrasse 2a. Infos: adwa@fgzentrum.ch

Pfadfindergruppe Cachorros Reinach

Pfadi für die Kleinsten (3 – 6 Jahre). Die Natur entdecken und erforschen, Seilbrücke, Stockbrot, Kochen auf dem Feuer, Tiere beobachten, Schnitzeljagd, biblische Geschichten und vieles mehr. Treffpunkt: Familien- und Gemeinschaftszentrum,

Gigerstrasse 2a. Infos: Furrer Patrick, reinach@cachorros.ch

Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach

Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

Pionier Jungschar Reinach

Für alle Kinder ab 5 Jahren führen wir spannende Nachmittage im Wald durch. Schnitzeljagden, Theater und feuern gehören selbstverständlich dazu. Mit uns erlebst du Geländespiele und hörst an jedem Nachmittag eine biblische Geschichte. Wir treffen uns jeweils jeden 2. Sa. um 14 Uhr beim Entenweiher. Infos: Leutwiler Marisa, Dägelmattstrasse 16, 5737 Menziken, 076 805 96 00, marisa.leutwiler@gmx.ch, www.pionierjungschar.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Jeweils am 1. Do. im Monat um 11.45 Uhr im Restaurant Central. An-/Abmeldungen bis spätestens Do., 9 Uhr bei Frey Brigitte, Restaurant Central, 062 771 43 43. Leitung: Egli Trudi, 062 773 24 28. Um abgeholt zu werden bitte bei Egli Trudi melden. **Spielnachmittag:** Jeweils 2 × im Monat, Di. oder Do., 14 – 17 Uhr im Restaurant Central, Termine gemäss separatem Flyer, Kosten Fr. 10.– inkl. Mineralwasser, Kaffee, Tee und kleinem Imbiss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Dätwyler Verena. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr.

Regionaler Besuchsdienst

Begleitung und Unterstützung in vielen Lebensbereichen. Werden Sie Mitglied. Infos: www.regionalerbesuchsdienst.ch, 079 473 75 33

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.underwerch.ch

SAC Homberg

Klettern, Skitouren und Wanderungen unter kundiger Leitung für alle Altersstufen. Infos: Eppenberger Urs, Dyshübelstrasse 1, 5727 Oberkulm, urs.eppenberger@sac-homberg.ch, www.sac-homberg.ch

Schäferhunde-Club

(Ortsgruppe Reinach-Menziken)

Training am Mi., 19 – 20 Uhr oder nach tel. Vereinbarung. Infos: Bieri Alfred, Präsident, Reinach, 062 772 22 44

Schützengesellschaft Reinach

Schiessdisziplinen: Gewehr 300m, Gewehr 50m sowie Pistole 25 und 50m. Infos über Trainings und Schiessanlässe: www.schuetzen-reinach.jim-dofree.com

Spitex Sonnenberg

Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

SV Volley Wyna

Nachwuchs gesucht! Trainingszeiten Minis (9 – 15 Jahre): Fr., 18.00 – 19.30 Uhr, Turnhalle Pfrundmatt. Trainingszeiten andere Mannschaften: www.volleywyna.ch

Tennisclub Reinach

3 Sandplätze, ganzjährig bespielbar, Mo. – So., 7 – 22 Uhr. Infos: www.tcreinach.ch

Theatergruppe Tandem

Infos: www.theatergruppe-tandem.ch

Unihockeyclub Lok Reinach

Trainings für alle Kinder ab 4 Jahren und Plauschtrainings für jedes Alter. Weitere Informationen zum Verein, den Mannschaften und den Trainingszeiten: www.lokreinach.ch

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: www.pilzverein-wynental.ch

Verein Kindertagesstätte Pink Panther

Kinderkrippe, Hort, Mittagstisch, Alte Strasse 47, 062 771 47 77, www.pink-panther.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 6.45 – 18.00 Uhr

Verein Samstagmarkt

Der Samstagmarkt Reinach findet zwischen April und November jeden Sa. von 9.00 bis 11.30 Uhr auf dem Marktplatz statt. Während der Sommerferien

Die Grundlagen des christlichen Glaubens in einem Jahr per WhatsApp/Threema kennenlernen

Direktübertragung des Gottesdienstes per Livestream

Glaubenskurs

Anmeldung bis 1. August
(Teilnahme kostenlos)

Leitung: H. Trüb

Sämtliche Informationen unter:
www.bibelkurs.online



jeden Sonntag
um 09.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Wynental

Livestream

Auf www.egwynental.ch den „Livestream“ anwählen. Dieser startet selbständig, sobald der Gottesdienst beginnt.

Sommerferien 15. Juli – 4. August 2023



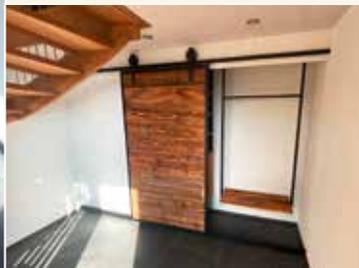
Ab 5. August sind wir ausgeruht wieder für Sie da.

RESTAURANT ZÜRIBECK
Pfistergasse 4, 5734 Reinach

Tel.: +41 (0)79 292 92 18
E-Mail: info@zueribeck-reinach.ch

Öffnungszeiten:
www.zueribeck-reinach.ch

Baumann Holzbau-Innenausbau AG



Umbauplanung

Bauleitung

Zimmerei

Schreinerei

Schlosserei



Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See · 062 771 08 47 · www.holz-baumann.ch

reinach.ag

machen wir Pause. Infos/Interessenten: Merz Rösli,
078 837 02 62

Verein Spielgruppe Tatzelwurm

Alzbachstrasse 27. Infos: Bottino Brigitte, 062 771 06 04; Nagel Regula, 062 771 93 18, www.spielgruppe-reinach.jimdo.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Mo. um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus und
19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt. vitaswiss-

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr und Sa. 17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr und So., 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.adventgemeinde.ch.

Evangelische Gemeinde Wynental: Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch

Vereine – Fortsetzung

Gymnastik mit qualität-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, 5733 Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch.

Lenzchile, Chrischona Reinach: Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch.

Momentum Church Reinach: Gottesdienst: So., 10 Uhr im Louve (Hauptstrasse 32, Reinach). In den Schulferien kein Gottesdienst. Weitere Infos: reinach.momentum-church.ch.

WTL - Way to Live: Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heranträgt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Annahmezeiten:

Sammelstelle Bärenmarkt: Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr; Sa.: 8.00 – 16.00 Uhr

Recycling-Paradies Reinach: Mo. – Sa.: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

Lustenberger Menziken GmbH: Mo. – Fr.: 7.00 – 12.00 Uhr, 13.15 – 18.00 Uhr; Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

Altglas/Altkleider

Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altpapier

Abfuhrdaten jeweils samstags: **17. August; 9. November.** Bereitstellung ab 7.00 Uhr. Nur sauberes Papier in verschnürten Bündeln, keine Plastiktaschen, Waschmitteltrommeln und Tetrapackungen. Karton bringen Sie bitte zur Sammelstelle im Recycling-Paradies. Papier an den üblichen Kehrichtsammelplätzen deponieren.

Aluminium/Stahlblech

Sammelstelle Bärenmarkt oder Recycling-Paradies.

Altöl

Recycling-Paradies.

Autobatterien, Pneus

Sind den Lieferanten zurückzugeben oder zu entsorgen im Recycling-Paradies.

Batterien

Zurück zu Verkaufsstelle oder Recycling-Paradies.

Elektrogeräte

An die Verkaufsstellen zurückgeben oder Recycling-Paradies.

Gifte, Sonderabfälle

Medikamente, Spritzmittel, Lösungsmittel, Farb-

reste (mit Giftklassenbezeichnung) und Gifte jeder Art aus dem Haushalt. Rückgabe in den Drogerien/Apotheken oder an den Lieferanten. Grössere Mengen: SOVAG, 6020 Emmenbrücke, 041 420 77 33. Wichtig: Gebinde gut verschlossen und Inhalt bezeichnet!

Grünabfuhr

Abfuhrdaten jeweils mittwochs: **3., 10., 17., 24., 31. Juli; 7., 14., 21., 28. August; 4., 11., 18., 25. September; 2., 9., 16., 23., 30. Oktober; 6., 13., 20., 27. November; 11., 27. Dezember.** Bereitstellung erst am Abfuhrtag. Abfuhrbeginn 7 Uhr. Bündel: Maximalgewicht 25kg, Maximallänge 1 Meter. Das Grüngut muss in Containern entsorgt werden. Zulässige Containergrössen sind 140, 240 und 360 Liter mit zwei Rädern oder 660, 770 und 800 Liter mit vier Rädern. Die erlaubten Gesamtgewichte der Container gem. Hersteller sind unbedingt zu berücksichtigen. Überfüllte Container werden nicht geleert. Bei angefrorenem Grüngut ist eine vollständige Leerung nicht möglich.

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)

Jeweils montags: **14. Oktober; 25. November.** Anmeldeschluss ist immer am Donnerstag davor. Der Häckseldienst ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Häckseldauer von mehr als 1/4 Stunde müssen die Aufwendungen verrechnet werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler

muss gewährleistet sein. Das Häckselmaterial wird nicht mitgenommen. Es darf nicht der Grünabfuhr mitgegeben werden. Anmeldekarten können bei den Einwohnerdiensten oder der Bau und Planung Regionalzentrum bezogen werden. Die Anmeldungen können auch mit dem Online-Schalter der Bau und Planung im Internet unter www.reinach.ag vorgenommen werden.

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr ist gebührenpflichtig und findet einmal wöchentlich jeweils am Dienstag statt. Ausgenommen an Feiertagen. Kehricht bitte erst zwischen 5.00 und 7.00 Uhr des Abfuhrtages bereitstellen (streunende Tiere). Säcke gut verschnüren, max. 25kg! Sperrgut in beschränktem Umfang mit Gebührenmarke. Einzelstücke 100 x 50 x 50 cm, max. 25 kg.

Kehrichtgebühren:

Container-Plombe	CHF	68.10
Sperrgut-Gebührenmarke	CHF	15.45

Kehrichtsäcke, Rollen à 10 Säcke:

17 Liter	CHF	16.05
35 Liter	CHF	27.35
60 Liter	CHF	44.70
110 Liter	CHF	81.55

Verkaufsstellen:

Sperrgutmarken: Einwohnerdienste.
Reinachersäcke: Coop Bärenmarkt, Denner, Heiz Papeterie, Landi, Migros, Reformladen, ALDI, Topshop, LIDL.

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)

Sammelstellen: Bärenmarkt, Obere Stumpenbachstrasse; Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1; Brocki, Baselgasse 14; Aargau Verkehr AG (AVA), Station Reinach, Parkplatz; Pink Panther, Kindertagesstätte, Alte Strasse 47; Stiftung Lebenshilfe, Saalbaustrasse 9

Möbel, Kleider, Haushaltgegenstände

Brockenstube, Baselgasse 14. Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat, 9 bis 15 Uhr. Frau Fernandez, 062 771 93 58, Frau Schaffner, 062 771 85 35. Nur brauchbare, gute Gegenstände, keine Skis, keine Skischuhe.

Nespresso-Kapseln

M-Electronics, Sandgasse 6; Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1.

PET-Gebinde

Bitte an die Verkaufsstelle oder Recycling-Paradies zurückgeben. PET-Gebinde gehören nicht ins Altglas.

Tierkadaver

Sammelstelle: Kläranlage im Moos. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeit kostenpflichtig. Bei Regionalem Recycling-Paradies melden, 062 771 72 73

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
7. August**

**Redaktionsschluss
Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

**FENSTER
SANIERUNGS AG**

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48

Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**

Einladung zur Seniorenreise am Donnerstag, 22. August 2024 nach Einsiedeln

Alle Seniorinnen und Senioren von Reinach und Leimbach sind herzlich eingeladen zu diesem unbeschwer-
ten, erlebnisreichen Ausflug!



Die Reise führt uns nach Einsiedeln. Die Fahrt geht über Küssnacht am Rigi – dem Vierwaldstättersee entlang – Gersau – Brunnen – Sattel nach Einsiedeln. Dort werden wir im Restaurant Dreikönige ein feines Mittagessen geniessen. Danach bleibt uns genügend Zeit, um das Kloster Einsiedeln zu besuchen, oder einen Spaziergang im Dorf Einsiedeln zu machen. Anschliessend geniessen wir die schöne Carfahrt über Morgarten – Aegerital – Knonaeramt – Muri – wieder an unsere Einsteigeorte zurück.



Die Einladung mit Detailinfos und Anmeldeformular liegt im Kirchengemeindehaus auf oder Sie finden sie online.



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

KÜCHEN BÄDER

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst in Teufenthal

Pfrn. Ruth Schäfer

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Herbert Krauer, Orgel: Luigi Collarile

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst in Beinwil am See

Pfr. Arnold Bilinski, Stv.

Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst in Leimbach

Pfr. Herbert Krauer, Orgel: Luigi Collarile

Sommerferien



Das Sekretariat ist vom 8. bis und mit 21. Juli 2024 geschlossen. Ihre Anliegen können Sie gerne per E-Mail deponieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach
Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch

Weitere Infos und Detailinformationen
www.ref-reinach-leimbach.ch



Freudiges Wiedersehen der drei Generationen Gemeindeammänner: Jules Giger, Martin Heiz und Klaus-Jörg Dogwiler mit dem ehemaligen Gemeindeschreiber Peter Walz (v. l.).

Verabschiedung an der Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung in Reinach gab es keine grösseren Überraschungen, sodass alle Geschäfte durch den Souverän angenommen wurden. Unter dem letzten Traktandum «Verschiedenes» wurde Peter Walz nach 38 Jahren als Gemeindeschreiber gebührend verabschiedet.

(dah) – Am Dienstagabend, 11. Juni, fand im Saalbau in Reinach die Gemeindeversammlung statt. Ein zentraler Punkt der Sommergemeinde war die Verabschiedung des langjährigen Gemeindeschreibers Peter Walz. Die neun Traktanden konnten ohne grössere Überraschungen behandelt werden. Die 172 anwesenden stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner stimmten daher sämtlichen Traktanden zu. Erfreulich war auch die Erfolgsrechnung, die mit einem beeindruckenden Gesamtergebnis von CHF 1 702 044 abgeschlossen werden konnte. Ein wesentlicher Faktor für dieses positive Ergebnis waren die höheren Steuererträge von juristischen Personen, die mit CHF 1 758 500 doppelt so hoch ausfielen wie erwartet. Weniger erfreulich sind jedoch die steigenden Mehrkosten

im Bereich Soziale Sicherheit, insbesondere bei der Sozialhilfe und im Asylwesen. Bei den Grundstückgewinnen im Bereich der Sondersteuern konnte wiederum ein erfreuliches Ergebnis verzeichnet werden. Philipp Härrli erwähnte jedoch, dass dieser Posten schwer vorherzusagen sei. Wie die erfreuliche Erfolgsrechnung konnte auch beim vierten Traktandum «Sanierung Europastrasse West, Kreditabrechnung» eine positive Kreditunterschreitung von CHF 42 095.30 präsentiert werden. Rudolf Lanz fasste zusammen, dass nichts Unvorhergesehenes aufgetaucht sei und es daher günstiger wurde. Beim Planungskredit für den Neubau des Feuerwehrmagazins wurde ein zusätzlicher Antrag der FDP gestellt. Es soll in der Planung zusätzlich aufgezeigt werden, welche Nutzung

bei einer optimalen Planung auf dem Grundstück des Feuerwehrmagazins möglich ist. Dieser Zusatzantrag wurde mit 73 Ja- zu 38 Nein-Stimmen ebenfalls angenommen. Die Zustimmung zum Planungskredit für den Kauf und den Umbau der Liegenschaft der Urs Zuber AG in ein Schulhaus trägt zur Entschärfung der Schulraumsituation in der Gemeinde bei.



Ein letztes Mal am Rednerpult der Gemeindeversammlung.

Zum Abschluss der Versammlung wurde der langjährige Gemeindeschreiber Peter Walz gebührend verabschiedet. In seinen 38 Dienstjahren begleitete er drei Gemeindeammänner und nahm an insgesamt 77 Gemeindeversammlungen teil. Eine musste er leider coronabedingt auslassen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit des ersten Gemeindeammanns Klaus-Jörg Dogwiler und seines Nachfolgers Martin Heiz. Dogwiler konnte aus gesundheitlichen Gründen jedoch nur am vorgängigen Apéro teilnehmen. Gemeindeammann Jules Giger lobte Peter Walz als strukturierten,

besonnenen, ausdauernden und freundlichen Gemeindeschreiber. Martin Heiz, der längere Zeit mit Walz zusammenarbeitete, hielt daher eine Laudatio über ihn. Darin erzählte er unter anderem von einem graphologischen Gutachten, das ohne Wissen von Walz im Vorfeld erstellt wurde und seine Eignung bestätigte. Als Peter Walz das Wort übernahm, bedankte er sich bei allen und las aus dem Gutachten vor, wodurch er einen humorvollen Einblick in das Dokument gab – vor seiner Verabschiedung vermutete er, dass es als Gesprächsstoff dienen wird. Zum Ausklang überreichte Jules Giger dankend das Abschlussgeschenk. Die Gemeindeversammlung in Reinach war insgesamt geprägt von positiven finanziellen Nachrichten und einem würdevollen Abschied von Peter Walz, der die Gemeinde über viele Jahre hinweg unterstützt und geprägt hat.



Ein sportliches Quartal zum Schuljahresabschluss

Aufregende Wochen für die Schülerinnen und Schüler der Kreisschule aargauSüd: Mehrere Teams vom Standort Reinach nahmen an kantonalen Schulsportturnieren und dem schweizerischen Schulsporttag teil und stellten dabei nicht nur ihre sportlichen Talente, sondern auch ihren Teamgeist unter Beweis.



(Eing.) – Die Schulsportturniere standen auch dieses Jahr ganz im Zeichen der Fairness und des respektvollen Miteinanders und boten den Lernenden eine Plattform, um sich in Spielsportarten wie Unihockey oder Fussball mit Gleichgesinnten zu messen. Viele der Schülerinnen und Schüler fieberten entsprechend schon lange auf die Turniere hin und trainierten darum mit ihren Sportlehrpersonen im Unterricht die eine oder andere zusätzliche Einheit Unihockey bzw. Fussball.

«swiss unihockey games» als Auftakt in die Schulsportwettkämpfe

Ende April trat die Kreisschule aargauSüd beim Unihockeyturnier in den heimischen Pfrundmatt hallen mit zwei 7.-Klass- und einem 9.-Klass-Team vom Standort Reinach an. Einige der KSaS-Spieler liessen bei den Spielen ihre taktischen und spielerischen Fähigkeiten aufblitzen und holten so für



ihr Team das Ticket für den schweizerischen Finaltag der «swiss unihockey games» vom 16. Juni 2024.

Mitte Mai schnürten über 70 Lernende der KSaS dann die Fussballschuhe und traten in Mellingen (7. Klasse), Oftringen (8. Klasse) und Brugg (9. Klasse) am traditionellen «Credit Suisse Cup» gegen Mannschaften aus dem ganzen Kanton Aargau an. In den Vorrundenspielen spielten die Schülerinnen und Schüler mit viel Eifer, Leidenschaft und Freude um den Gruppensieg. Am späteren Nachmittag wurde in der Finalrunde gegen immer stärker aufspielende Gegner teams um den Ball und das gewinnbringende Tor gekämpft. Für alle Reinacher Teams bedeutete aber spätestens der Viertelfinal Endstation.

Schweizerischer Schulsporttag als Höhepunkt der Abschlussklassen

Am 24. Mai 2024 stand schliesslich der schweizerische Schulsporttag in Tenero und Bellinzona auf dem Programm. Dieses sportliche Highlight war grösstenteils den 9. Klassen vorbehalten. Die Kreisschule aargauSüd stellte sich der nationalen Konkurrenz mit je einem Team in der Leichtathletik, im Orientierungslauf und im Unihockeyturnier der Knaben. Mit einer Mischung aus Aufregung und Nervosität reisten die Sportlerinnen und Sportler zusammen mit ihren Lehrerinnen und Betreuerin am Vorabend ins Tessiner Centro Sportivo Tenero. Nach einer kurzen Nacht im CST des ging es für die Unihockeyaner in Tenero in hart umkämpften und schnellen Spielen um den Schweizermeister-titel. Die Reinacher Equipe konnte mit dem Gruppensieg in der Vorrunde einen beachtlichen Erfolg vermelden und beweisen, dass sie nicht nur im Kanton, sondern auch auf nationaler Ebene mit den Besten mithalten können. In der Finalrunde wurden die Gegner wie erwartet deutlich stärker und so endete das Turnier nach einem dramatischen und äusserst knapp verlorenen Viertelfinalspiel.

Die OL-Läuferinnen und Leichtathleten trugen ihre Wettkämpfe derweil bei wechselhaft-regnerischem Wetter in Bellinzona aus: Im Orientierungslauf absolvierte das Schülerinnen-Duo zuerst einen Teamlauf in anspruchsvollem, steilem Gelände, ehe im Quartett mit zwei Waadtländer Schülern eine Kantons-Staffel ausgetragen wurde. Die Leichtathleten massen sich im Weitsprung, Ballweitwurf, 80m-Sprint und beim 1000-m-Staffellauf. Auch in diesem Wettkampf war die Konkurrenz äusserst stark und so versuchten alle

KSaS-Athleten, ihre persönliche Bestleistung abzurufen und so wertvolle Punkte für die Teamwertung beizusteuern.

Dank der bedingungslosen Unterstützung der Schulleitung und des Einsatzes der Sportlehrpersonen wurde die Teilnahme an den Schulsportturnieren und am schweizerischen Schulsporttag überhaupt erst möglich. Den Schülerinnen und Schülern werden diese Anlässe als einmaliges Erlebnis und wertvolle Erfahrung in sportlicher sowie gemeinschaftlicher Hinsicht bestimmt in bester Erinnerung bleiben.



Erfolgreicher Vogelgrundkurs im oberen Wynental

Unter der Organisation des NV Reinach führten die drei Naturschutzvereine von Reinach, Menziken-Burg und Beinwil am See seit mehr als einem Jahrzehnt wieder einen ornithologischen Grundkurs durch.



Das erste Highlight der Exkursion, eine wunderschöne Goldammer.



Auch die Mehlenschwalben liessen sich blicken.

(Eing.) – An vier Theorieabenden und vier Exkursionen brachte das Leiterteam den 23 interessierten Teilnehmenden die häufigsten Vögel unserer Gegend näher. Gestartet wurde mit dem Siedlungsgebiet. Sowohl die Teilnehmenden als auch das Leiterteam staunten, wie viele Vogelarten man auf der kurzen Strecke vom Gemeindehaus Menziken bis zum südlichen Ende des Sportplatzes und zurück entdecken kann.

Die zweite Exkursion zum Thema Gewässer fand beim Griensammler in Reinach statt, der Höhepunkt war die Sichtung eines blauen Juwels, des Eisvogels. Ende April ging die Sonne schon früh auf, sodass auch die Teilnehmenden früh aus den Federn steigen mussten, wollten sie das herrliche Morgenkonzert im Sonnenberg und Ischlag nicht verpassen, denn die Vögel richten sich natürlich nach dem Sonnenstand, nicht nach unseren Uh-

ren. Auf dem ganzen Rundgang ertönte der laute Gesang der Mönchsgrasmücke und der plätschernde Gesang des Rotkehlchens, auch die eine oder andere Singdrossel machte sich bemerkbar. Deren Sangestätigkeit hat aber Ende April schon ziemlich nachgelassen, da sie dann eher mit der Brutpflege beschäftigt war.

Abschluss auf dem Trolerhof

Die letzte Exkursion zum Thema Kulturland führte die Interessierten auf den Trolerhof. Auch hier erwartete die Gruppe wieder das eine oder andere Highlight. Dass dazu auch ein Nymphensittich gehört, war absolut nicht vorhersehbar. Wer also einen solchen vermisst: Er pendelt zwischen dem Trolerhof und der Lüscher. Was eher zu erwarten war, waren die Goldammer, die Rauch- und die Mehlenschwalben. Am Koloniestandort auf der Lüscher war allerdings nichts los, da dort der Seetal-

nebel hochdrückte, die Schwalben deshalb mehr Richtung Menziken nach Insekten jagten. Aber der absolute Höhepunkt waren die Neuntöter. Diese kommen nur in strukturreichem, mit Dornhecken durchsetztem Gelände in einer intakten Umgebung vor. Sie spießen ihre Beute zur Vorratshaltung auf den Dornen auf. Gleich drei dieser schönen Vögel durfte die Gruppe beobachten.

Nach der Exkursion boten Fabienne und Ruedi «Trolerruedi» Weber den Neu-Ornithologinnen und -ornithologen einen Imbiss an. Ruedi erklärte

den interessierten Zuhörern, wie es zum aktuellen Zustand des Hofes kam. Es wäre schön und für unsere Lebensgrundlage essenziell, wenn noch viel mehr Höfe so bewirtschaftet würden. Nach dem gemütlichen Beisammensein kehrte man nach Hause, mit der Gewissheit, in Zukunft noch viel mehr Wunder in der Natur zu entdecken.

Nach diesem erfolgreichen ersten ornithologischen Grundkurs wird es voraussichtlich im 2026 wieder einen geben. Achten Sie dann zumal auf die Ausschreibung auf der Website des NV Reinach.

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien 

MAX DÖBELI AG

BAUSCHREINEREI

5737 MENZIKEN

Persönliche Arbeit –
Ihr Schreiner macht's

T 062 771 19 28 | F 062 771 05 24
post@doebeliag.ch

Holzbodenbeläge
Innenausbau
Fenster und Türen

Jugendfeuerwehr Wettkampf Seengen



Samstag
17.08.2024
11:00 – 15:00
Rangverlesung 16:00

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

Für die jüngeren Feuerwehrfans gibt es einen spannenden Kinderbereich. Wir freuen uns auf euch!



Weitere Informationen auf
www.atenschutz-wettkampf.ch



**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG



Ob beim Atemschutz, bei der Strassenrettung oder anderen Fachbereichen: Für die Besucher gab es viel zu tun und zu entdecken.

Feuerwehr zum Anfassen: Spass für die ganze Familie

(tmo.) – Aus Anlass des Jubiläums «10 Jahre Feuerwehr Oberwylental» war die Bevölkerung zu einem speziellen Tag rund um das Reinacher Central-schulhaus eingeladen. «Feuerwehr zum Anfassen» lautete das Motto, das von den Angehörigen der Feuerwehr mit Kommandant Reto Eichenberger perfekt inszeniert wurde. Ein Volltreffer und ein toller Tag für die ganze Familie, die total Feuer und Flamme für diesen Anlass war. Denn kaum gestartet, herrschte auf dem ganzen Gelände Hochbetrieb und emsiges Treiben. 15 Posten waren es insgesamt, wobei Gross und Klein an den meisten Posten in die Rolle des Feuerwehrmanns oder der Feuerwehrfrau schlüpfen und selber Hand anlegen durften. Zum Beispiel beim Atemschutz, bei den Rettungspionieren der Strassenrettung, beim Zielschiessen mit der Handspritze, beim Feuerlöschsimulator und bei vielem anderem mehr. Hoch im Kurs waren auch die Autodrehleiter, wo sich lange Warteschlangen bildeten oder die Fahrten mit den Oldtimern der Feuerwehrvereinigung Freunde der Lise. Auch für das leibliche Wohl war durch die Hoptimisten (ehemalige Feuerwehrleute) perfekt gesorgt. Ein positives Fazit zog Reto Eichenberger: Der Anlass sei ein voller Erfolg gewesen und der Aufwand habe sich mehr als gelohnt.



Schlossgarage Seengen AG Bewährte Werte in neuen Händen



Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.

Der erfolgreiche Weg
zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe

– zu Hause –für Schüler,
Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer
in allen Fächern.

Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 062 772 12 90

www.abacus-nachhilfe.ch

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

 **LIEBI +** Frick
SCHMID AG Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!

Lüscher
Sanitär GmbH

Sanitäre Installationen und Reparaturen

5712 Beinwil am See Tel: 079 760 40 40 E-Mail: luescher@berbu.ch

Schreinerei André Augstburger

- Innenausbau
- Altbau
- Restaurationen
- Möbel
- Türen/Fenster
- Schränke/Küchen
- Einbauschränke
- Reparaturen

Oelbergstrasse 15 · 5737 Menziken
062 772 01 45 · 079 696 38 67 · schreinerei-augstburger.ch

Zimmer-
und
Haustüren

Tag der offenen Tür im Yoga-Center Reinach

Am Samstag, 1. Juni öffnete das Yoga-Center Reinach seine Türen, um interessierten Besuchern einen Einblick in ihr vielfältiges Programm zu geben. Zwischen 8.00 und 17.45 Uhr konnten die Teilnehmer in verschiedene Lektionen hineinschnuppern und sich von der Fachkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer überzeugen lassen.



Das vierköpfige Team des Yoga-Centers Reinach:
Vorne von links: Lena, Monika und Margherita; hinten: Hugo.

(dah) – Der Tag begann mit einer Hatha-Yoga-Stunde, geleitet von Monika Dittli. Monika ist nicht nur Yogalehrerin BYV, sondern auch Shiatsu-, Cranio- und Tanztherapeutin. Sie bietet Hatha-Yoga in offenen Gruppen sowie Kraftlieder-Singen an. Im Anschluss folgte eine dynamische Einheit Movement Medicine Tanz, ebenfalls mit Monika. Die Yoga- und Meditationslehrerin Lena Zülle, die seit Januar 2023 im Yoga-Center tätig ist, führte eine spezielle Stunde für die ältere Generation durch: Yoga 60Plus. Ihre sanften und dennoch effektiven Übungen sind perfekt auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt und fördern sowohl Flexibilität als auch Balance. Später am Tag bot Lena eine regenerierende Yoga-Stunde an, die sich durch ruhige und entspannende Übungen auszeichnete und den Teilnehmern half, Stress abzubauen und neue Energie zu tanken. Ein besonderes Highlight war die Einführung in THEKI

durch Hugo Duffner. Hugo ist THEKI-Bewusstseins-trainer und Lebenscoach und bietet Einzel-Sitzungen an, um Menschen dabei zu helfen, ihr Bewusstsein zu erweitern und ihre Lebensqualität zu verbessern. In seinen beiden Sessions «Was ist THEKI?» und «THEKI Praxis im Alltag» erklärte er die Grundprinzipien dieser Methode und zeigte praktische Anwendungen auf, wie man THEKI im täglichen Leben integrieren kann. Margherita Searovic, dipl. Yogalehrerin und Reiki I Praktizierende, bereichert erst seit kurzem das Team mit ihrer frischen Energie und ihrem Wissen über Tantra Yoga. Sie führte zwei Sitzungen durch: «Was ist Tantra Yoga?» und eine praktische Tantra-Yoga-Stunde. Am Tag der offenen Tür zeigte das Yoga-Center Reinach so sein breit gefächertes Angebot an Kursen, welches durch die vier erfahrenen und engagierten Lehrerinnen und Lehrer angeboten wird. All dies macht das Zentrum zu einem idealen Ort, um zu entspannen, durchzuatmen und sich körperlich zu betätigen. Weitere spannende Angebote können nach Vereinbarung oder auf Anfrage angeboten werden. Genauere Informationen sowie der aktuelle Stundenplan können auf der Homepage des Yoga-Centers Reinach eingesehen werden. Das gesamte Team freut sich auf viele weitere entspannende Lektionen mit vielen neuen Gesichtern und heisst alle herzlich willkommen, die auf der Suche nach innerem Frieden und körperlichem Wohlbefinden sind.

Unterstützung beim Ausflug der Bewohnenden der Langzeitpflege des Asana Spitals Menziken



(Eing.) – Am Montag, 10. Juni, veranstaltete das Asana Spital Menziken für ihre Bewohnerinnen und Bewohner der Langzeitpflege einen Ausflug zu Toni's Zoo in Rothenburg. Die Vorfreude bei den rund 15 Teilnehmenden war schon früh am Morgen gross.

Damit eine vollumfängliche Betreuung sichergestellt werden konnte, waren acht Betreuer der ZSO aargauSüd im Einsatz. Sie kümmerten sich tatkräftig um die Reisegruppe und sorgten durch ihre Mithilfe für einen speditiven Ein- und Ausstieg in den Bus. Im Zoo angekommen, erfreuten sich alle an den zahlreichen, teils exotischen Tieren. Geparde, Kamele und farbenfrohe Vögel zogen die Aufmerksamkeit der Besuchenden auf sich. Beim Rundgang durch den Zoo wurden die Gruppe durch die Angehörigen des Zivilschutzes begleitet und betreut. Diese halfen nicht nur bei

der Orientierung und beim Schieben der Rollstühle, sondern stellten auch sicher, dass kein Tier verpasst wurde.

Der freundliche Austausch zwischen den Bewohnenden der Langzeitpflege des Spitals und den Zivilschutzangehörigen war wie immer eine Bereicherung für beide Seiten.



«Ineluege ond stuune» in der Stiftung Lebenshilfe

Der Tag der offenen Tür in der Stiftung Lebenshilfe Reinach ist immer Garant für ein grosses Publikumsinteresse. Das war auch bei der jüngsten Ausgabe so. In der Heuwiese Reinach und in der Beschäftigungswerkstätte in Menziken herrschte ein reges Kommen und Gehen.

(tmo.) – «Es dauert noch eine ganze Weile, bis dieses Werk fertig ist», wie Cornel Fischer, Klient in der Abteilung Druck und Papier, sagt. Mit feinen Bleistiftstrichen hat er ein Bauernhaus auf Zeichnungspapier skizziert und macht sich nun daran, Details auszuarbeiten und dem Bild Schritt für Schritt Farbe zu verleihen. Interessiert blicken ihm die Besucherinnen und Besucher bei seiner künstlerischen Arbeit über die Schultern. Das war nur eine von vielen Gelegenheiten für wertvolle Begegnungen mit Klientinnen und Klienten sowie Betreuerinnen und Betreuern in den verschiedenen

Werkstätten und Ateliers an den Standorten Reinach und Menziken. Ob in der Textilwerkstatt, im Seifen- und Kerzenatelier oder aber in der Werkstatt in Menziken mit der Holz- und Ledermanufaktur sowie der Gartenbauabteilung: Überall wurde fleissig gearbeitet und den Besuchenden Auskunft über die Arbeit und Produkte gegeben. Viele dieser kunsthandwerklichen Produkte finden den Weg in den Verkaufsläden und haben einen hohen Qualitätsanspruch. Über diesen verfügte auch das kulinarische Angebot, mit welchem man vom Lebenshilfe-Küchenteam verwöhnt wurde.

Das Theater am Bahnhof unter neuer Leitung

Das Theater am Bahnhof in Reinach, ein kulturelles Juwel an der Tunastrasse 5, steht vor einem bedeutenden Wechsel. Nach zwei Jahrzehnten engagierter und leidenschaftlicher Betriebsleitung durch Clo Bisaz wird dieser das Zepter nun an seinen Nachfolger Daniel Hölzinger übergeben.



Clo Bisaz übergibt die Betriebsleitung vom TaB an Daniel Hölzinger.

(dah) – Nach 20 erfolgreichen Jahren unter der Leitung von Clo Bisaz wurde nun ein ebenbürtiger Nachfolger gefunden: Daniel Hölzinger. Dieser Führungswechsel markiert einen wichtigen Moment in der Geschichte des Hauses, das schon viele Geschichten erzählt hat und eine besondere Atmosphäre versprüht. Eine der besonderen Geschichten des Theaters ist das Loch in der Fassade, das einst für eine Aufführung des Zirkus Monti geschaffen wurde. Zum Abschluss der 20-jährigen Leitung von Clo wird dieses Loch wieder geöffnet – eines von vielen Highlights, welche die Abschlussaison bieten wird. Was genau für diese Saison geplant ist, bleibt vorerst noch ein Geheimnis, doch es wird eine spannende und interessante Saison erwartet. Clo Bisaz, stets ein leidenschaftlicher Gastgeber und Menschenfreund, ist glücklich, in Daniel Hölzinger einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben. Obwohl Clo sich neuen Projekten widmen wird, bleibt er im Vor-



Ab dem 19. Oktober heisst es wieder «Hereinspaziert».

stand, um Daniel in der ersten Phase zu unterstützen. Diese Unterstützung ist besonders wertvoll, da Daniel noch nicht über die gleiche Vernetzung in der Region verfügt. Doch was ihm an regionaler Vernetzung fehlt, macht er mit seiner umfangreichen Schauspielerefahrung wett. Genau wie Clo hat auch Daniel die Schauspielschule absolviert und bringt damit die besten Voraussetzungen mit. Daniel Hölzinger, der in der Grossstadt Frankfurt am Main aufgewachsen ist, lebt seit 2015 mit seiner Familie in Meisterschwanden und ist seitdem vermehrt in der Region aktiv. Ab dem 1. August werden Clo und Daniel zunächst das 60%-Pensum teilen, damit Daniel ausreichend Zeit hat, das Theater und die Menschen in und um Reinach besser kennenzulernen. Grosse Veränderungen sind nicht geplant, denn das Bewährte soll fortgeführt werden. Beide, Clo und Daniel, freuen sich bereits auf die grosse Saisoneroöffnung am 19. Oktober.



Zwei öffentliche Flächen wurden im Rahmen des Projektes «Natur findet Stadt» naturnah aufgewertet

Am Samstag, 15. Juni, wurden die zwei naturnah aufgewerteten Flächen beim Schulhaus Pfrundmatt II und bei der Alten Strasse offiziell vorgestellt und eingeweiht. Die Reinacher Natur- und Landschaftsschutzkommission hat die Entstehung im Rahmen des Projektes «Natur findet Stadt» des Kantons begleitet. Die öffentlichen Ruderalflächen leisten in dieser Form einen Beitrag an die Artenvielfalt der Region. Auch Privatpersonen sind eingeladen, sich am Projekt «Natur findet Stadt» zu beteiligen und Lebensräume im eigenen Garten zu ermöglichen.

(pte) – Gemeindevorsteher Jules Giger begrüsst die Interessierten und beleuchtet rückblickend die Entstehung der beiden Flächen aus der Sicht des Gemeinderates. «Möge das Projekt eine Inspiration für weitere kleine Ökoflächen werden, denn die Natur kommt heute oft zu kurz», freute sich Jules Giger über das gelungene Resultat. Eveline Hausteiner, Präsidentin der Natur- und Landschaftsschutzkommission, und David Preiswerk vom Naturama Aargau zeigten auf, wie Flächen naturnah aufgewertet werden können. Neben den Gemeinden dürfen auch Privatpersonen auf das Naturama zugehen und können im Rahmen des Projektes «Natur findet Stadt» von einer einstündigen, kostenlosen Naturgartenberatung profitieren. Bei der Fläche beim Schulhaus Pfrundmatt II wurde bereits ein erster Versuch unternommen, bei dem sich die Ruderalpflanzen aber nicht wie

gewünscht etablieren konnten. Aktuell hat sich die Fläche gut entwickelt und bietet heute einen wertvollen Lebensraum für Tiere. Nichts ist so gut wie der Schatten eines Baumes – gemäss diesem Motto werden die bestehenden Ahornbäume sehr geschätzt. Die Pflege der Flächen fällt in den Aufgabenbereich des Werkhof-Teams, wobei die Natur- und Landschaftsschutzkommission tatkräftig unterstützt. Das Einrichten der zweiten Fläche bei der Alten Strasse an der Wyna wurde vom Werkdienstleiter vorgeschlagen. Die Gärtner hatten bei der Umsetzung viele Freiheiten und konnten mit Stelen kreative Lösungen ausführen. Nach der Besichtigung der beiden Flächen waren die Interessierten zum Apéro eingeladen, durften den Gärtnern der Gartenwelt Fragen stellen oder sich an den Ständen vom Natur- und Vogelschutzverein und dem Naturama weiter informieren.

Schliessung des Ambulatoriums in Reinach Ende Jahr

Mit dem Angebot der Stiftung Schürmatt wurde das Ambulatorium in Reinach während den letzten Jahren zur kompetenten Anlaufstelle für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen, welche Fragen hatten zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes. Die schwierigen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und die unbefriedigende Entwicklung haben die Stiftung Schürmatt dazu bewogen, ihre Dienstleistungen im Ambulatorium in Reinach auf Ende Jahr einzustellen.

Umfassende Beratung für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen

(Eing.) – Die heilpädagogische Früherziehung, die Logopädie im Frühbereich und die Psychomotoriktherapie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und ihrem persönlichen Umfeld. Gemeinsam mit den Eltern, Beziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertretungen werden Zielsetzungen für die Förderung und Beratung erarbeitet, um eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Diese Angebote werden im Kanton Aargau von anerkannten Einrichtungen angeboten. Bis anhin durfte die Stiftung Schürmatt Betroffene in Fragen zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes fachkompetent beraten und mit der geeigneten Therapie den Weg für eine optimale Entwicklung fördern.

Versorgungsengpässe und Tarfkürzungen

Die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Ambulatoriums haben sich in den letzten Jahren verändert. Das verhältnismässig kleine Einzugsgebiet und der vorherrschende Fachkräftemangel haben in der Vergangenheit immer wieder zu Versorgungsengpässen geführt. In der Folge konnten die Dienstleistungen der Stiftung Schürmatt nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Die Tarfkürzungen per

1. Januar dieses Jahres haben die schwierige Situation zusätzlich verschärft, sodass sich die Stiftung Schürmatt dazu entschieden hat, den Leistungsvertrag mit dem Kanton Aargau nicht zu verlängern und das Ambulatorium in Reinach per 31. Dezember 2024 zu schliessen.

Sicherstellung des Angebots durch den Kanton Aargau

Der Kanton Aargau sucht nach einer geeigneten Lösung, damit die Angebote der heilpädagogischen Früherziehung, der Logopädie im Frühbereich und der Psychomotorik-Therapie für den Bezirk Kulm den Betroffenen auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die Stiftung Schürmatt bedauert diesen Verlauf und unterstreicht die Wichtigkeit eines bestehenden Angebots in der heilpädagogischen Früherziehung, Logopädie im Frühbereich und Psychomotorik-Therapie, damit diese Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung weiterhin optimal gefördert werden können. Mit der Schliessung des Ambulatoriums gehen in Reinach fünf Arbeitsplätze mit total 295 Stellenprozenten verloren. Der Stiftung Schürmatt ist es ein grosses Anliegen, für die betroffenen Therapeutinnen und Therapeuten auf Wunsch eine Anschlusslösung in einer neuen Trägerschaft zu finden, um die Dienstleistungen an den ihnen anvertrauten Kindern weiterhin erbringen zu können.



Stellvertretend für die zwanzig Vorstellungen hier drei Acts mit sehr hohem Unterhaltungswert: Pepe Lienhard, Alpin Drums und Cedric Schild (von links).



Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri

Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmacher haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörensvalue Acts ins Oberwytental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» – also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Einzeltrick-Betrügnern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlietheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.

Religionen, Kulturen und Blackouts

Am Montag, 3. Juni 2024 starteten parallel die fünftägigen Wiederholungskurse der Betreuer sowie der Führungsunterstützer der Zivilschutzorganisation aargauSüd. 10 Betreuer und 15 Führungsunterstützer (sowie ein Küchenteam, das die Zivilschützer die ganze Woche verpflegte) fanden sich am frühen Montagmorgen in der Zivilschutzanlage Meyermatt in Reinach ein, um die Woche in Angriff zu nehmen.



(Eing.) – Die Zivilschützer aus dem Fachbereich Betreuung nutzen die ersten zwei Tage, um sich mit verschiedenen Kulturen und Religionen auseinander zu setzen. Dazu erhielten sie spannende Führungen durch eine Moschee, eine Synagoge und einen Buddhisten-Tempel. Auch in ihrer Tätigkeit als Betreuer im Zivilschutz können sie immer wieder mit Menschen verschiedener Herkunft und Kultur in Kontakt kommen. Ausserdem besuchten sie die Flüchtlingsunterkunft des GOPS-Spitals Muri. Am Donnerstag stand ein Übungseinsatz auf dem Plan. Der Einsatztag begann mit einem Alarm um 05.30 Uhr, welcher das Team bereits um 06.00 Uhr anstatt erst um 07.30 Uhr an den Treffpunkt beorderte. Auch diese Abläufe müssen von Zeit zu Zeit getestet werden. Den ganzen Donnerstagvormittag betreuten die Zivilschützer

eine Primarschul- und eine Oberstufenklasse aus der Region. Die Übung sollte eine Situation nach der Evakuierung einer Schule simulieren, wie sie beispielsweise bei einem Brand eines Schulhauses passieren könnte. Einsatzleiter Mirco Gatto war vollends zufrieden mit dem Einsatz und auch die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spass an der Sache.

Bei den Führungsunterstützern wurden, unter der Leitung von Kommandant Stv Ivan Pranic, die wichtigsten Kernaufgaben der Führungsunterstützung in den Bereichen Lage und Telekommunikation theoretisch wiederholt und praktisch geübt. Solche Abläufe müssen im Ernstfall schnell, reibungslos und effizient funktionieren und deswegen immer wieder repetiert werden. Aus diesem Grund wurden im Verlauf der Woche Funkübungen durchgeführt, provisorische Leitungen auf- und abgebaut und Notfalltreffpunkte sowie Kommandoposten eingerichtet. Am Donnerstagvormittag wurde schliesslich der Ernstfall geprobt, indem den Stabsassistenten fiktive Meldungen zugespielt wurden, welche erfasst und triagiert werden mussten. Am Donnerstagnachmittag stand dann ein Workshop zum Thema Blackout auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer lernten, wie im Szenario eines Stromausfalls vorgegangen wird.

Frühlings-Event bei Mogli

Im Mogli an der Hauptstrasse 38 in Reinach wurde am Samstag, 8. Juni von 9 bis 16 Uhr der Frühling eingeläutet. Zusammen mit dem Mogli-Team und Filippo von I Vicini Catering konnte die lässige Mode bei einem Apéro genossen werden. Es wartete so ein schöner, gemütlicher, kulinarischer und farbenfroher Samstag mit grossartigen Überraschungen auf die Besucher.



Gesellige und gemütliche Runde am Tisch im Bistro.

(dah) – Trotz des regnerischen Wetters wurde im Modefachgeschäft Mogli der Frühling eingeläutet. Am Frühlings-Event erwarteten die Besucher einige Überraschungen. Nebst der aktuellen Mode, welche Inhaberin Patricia Siegrist jeweils selbst aussucht und einkauft, konnten an diesem Samstag auch italienische Spezialitäten von I Vicini Catering genossen werden. Gründer Filippo Fazio kreierte hausgemachte und frisch zubereitete exquisite Köstlichkeiten aus Süditalien. Die auserlesene Wein- und Prosecco-Auswahl, welche von der Firma Procava AG gesponsert wurde, sowie weitere Getränke sorgten für eine angenehme Stimmung im Bistro. Im Laden selbst bestaunten und erkundeten die Besucher die neuste Mode, welche von Kopf bis Fuss inklusive Damenunterwäsche reicht, abgerundet durch eine grosse Auswahl an Accessoires und Geschenken. Ein einmaliges Einkaufserlebnis bietet das Mogli aber auch ausserhalb der speziellen Anlässe: Im Bistro, welches im



Italienische Spezialitäten zubereitet von Filippo von I Vicini Catering.

Modegeschäft integriert ist, kann vor, während oder nach dem Einkaufen auch ein Apéro genossen werden. Zudem können auch Anlässe wie ein Etageren-Zmorge oder ein Ladies-Abend bei Patricia im Mogli gebucht werden. Die Zufriedenheit und die individuellen Wünsche der Kundinnen und Kunden stehen an erster Stelle. Um den Service optimal zu gestalten, wurde auch das Team erweitert. Neben der Inhaberin Patricia Siegrist gehören auch Bernadette Schmid, Bozana Andric, Beatrice Schmid, Esther Bietenholz und Daniela Maurer zum engagierten Team. Der Frühlings-Event im Mogli war nicht nur ein Schaufenster für aktuelle Modetrends, sondern auch ein gelungenes Beispiel für die Kombination von Einkaufserlebnis und geselligem Beisammensein. In der angenehmen und lockeren Atmosphäre des Mogli können die Kundinnen und Kunden nicht nur während spezieller Anlässe, sondern auch im Alltag ein einzigartiges Einkaufserlebnis geniessen.

Erfolgreiche Teilnahme am Musiktag in Oberrüti



(Eing.) – Nach intensiver und spannender Vorbereitungszeit war es am vergangenen Sonntag endlich soweit. Morgens um 9 Uhr bestiegen wir voller Vorfreude und etwas Nervosität den Car, der uns sicher nach Oberrüti brachte. Nach dem Bezug des Instrumentendepots und einem stärkenden Kaffee mit Gipfeli stand für uns die Vorprobe auf dem Programm. Gemeinsam stimmten wir uns auf unseren Auftritt mit dem Stück Nora – Licht des Nordens von Thomas Asanger ein, welches wir ein paar Minuten später in der Doppelturnhalle zum Besten gaben. Der Experte Thierry Rau war mit unserer Leistung zufrieden und gab uns wertvolle Tipps, wie wir uns musikalisch verbessern und weiter kommen können. Nach der Mittagspause stand für uns der Paradowettbewerb an. Dabei unterstützten uns wie gewohnt die FreeDrummers aus Menziken. Während dem kurzen Fussmarsch zum Start der Strecke haben wir uns innerlich nochmals die wichtigsten Punkte in Erinnerung gerufen. Mit dem Marsch Arosa konnten wir die 4-köpfige Jury überzeugen. Mit 80 Punkten belegten wir überraschend den hervorragenden 4. Schlussrang (von 9 teilnehmenden Vereinen).

Am anschliessenden Festakt wurden langjährige Mitglieder zu Veteranen geehrt. Peter Streit (35 Jahre aktives Musizieren) und René Werder (50 Jahre aktives Musizieren) durften stolz ihre Auszeichnungen entgegennehmen. Leider konnte Judith Berger (25 Jahre aktives Musizieren) aus gesundheitlichen Gründen nicht am Musiktag teilnehmen. Wir sind stolz auf euch und gratulieren euch von Herzen. Dabei hoffen wir, dass wir noch lange gemeinsam miteinander Musik machen dürfen.

Für eine Pause bleibt kaum Zeit. Wir proben bereits für den Anlass «Musig im Garten», der am 25. August 2024 bei guter Witterung bei der BrauGarage in Reinach stattfindet. Am 30. November 2024 verwöhnen wir Sie mit unseren Klängen im Saalbau Reinach. Selbstverständlich umrahmen wir auch in diesem Jahr wieder die beiden Bundesfeiern in Menziken und Reinach musikalisch.

Weitere Infos finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen oder unter www.mgm-mgr.ch.

Die VHS-Wynental startet ins neue Vereinsjahr

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm steht! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm 2024/2025. Wir beschäftigen uns mit Themen wie KI (Künstliche Intelligenz), tierischen Begegnungen in Afrika, kulinarischen Leckerbissen und vielem mehr.

Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein spannender Kurs mit dabei ist. Mit den folgenden Angeboten starten wir ins neue Vereinsjahr:

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September, 14 bis ca. 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–. Anmeldung bis 16. September.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober, 19 – 20 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans, Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September.



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzioschulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19 – 21 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–



Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 – 17.50 Uhr (8

Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental

E-Mail: wynental@vhsag.ch



118. Aargauer Kantonalschwingfest

Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist,
personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

SEENGEN

 **Aargauische
Kantonalbank**

Privatkundenberater/-in, m/w/d
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank
Maik Neuhoff
062 835 78 27
www.akb.ch



UNTERKULM

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Kundenmaler/-in EFZ, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG
Tatjana Wiederkehr
062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch



LENZBURG

KROMER
Print AG

Polygraf/-in, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG
Katja Füglistaler
062 886 33 21
bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN

ARA Region Hallwilersee

Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluwin.ch



REINACH

ews
LocalPower

Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



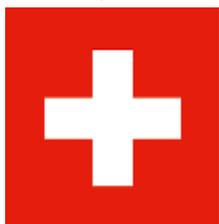
Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch



reinach.ag



Herzliche Einladung zur 1. August-Feier am Donnerstag, 1. August 2024

**auf dem Marktplatz
beim Gemeindehaus
Reinach**

11.00 Uhr:

Eröffnung Festwirtschaft

(geführt von der Braugarage
mit Unterstützung des SC Reinach)

musikalische Unterhaltung

Angeboten werden heisser Beinschinken und
Kartoffelsalat zum Preis von Fr. 10.–
Bratwurst/Cervelat mit Brot Fr. 3.–
Kaffee und Kuchen



11.00 Uhr
bis 17.00 Uhr:

Hüpfburg und diverse Spiele

13.00 Uhr:

Glockengeläute

14.00 Uhr:

Bundesfeier-Programm

- Vorträge der Spielgemeinschaft der Musikgesellschaften Reinach und Menziken
- Festansprache von Pirmin Meier, Dr. phil., historischer Schriftsteller, ehem. Gymnasiallehrer und ehem. Verfassungsrat des Kantons Aargau
- gemütliches Beisammensein
- musikalische Unterhaltung



Festwirtschaft bis 17.00 Uhr

ca. 22.00 Uhr: **Höhenfeuer im Sonnenberg**

ca. 22.30 Uhr: **Feuerwerk beim Forstwerkhof**
Bratwurst / Cervelat mit Brot Fr. 3.–

Auf Ihren Besuch freuen sich:
DER GEMEINDERAT REINACH



ACHTUNG!

**Alle Kinder und
Jugendlichen bis
16 Jahre
sind Gäste
der Gemeinde Reinach
(bitte Ausweis mitbringen)**

Zum Abschluss herzlichen Glückwünsch



Sven Tanner



Gian Burgherr

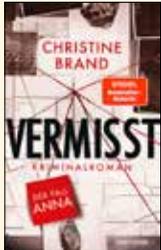
Wir gratulieren herzlich zur erfolgreich
bestandenen Abschlussprüfung als Landschaftsgärtner EFZ
und freuen uns, euch weiterhin im Team zu haben.



Hans Lang Gartenbau AG, 5734 Reinach, 062 771 92 17, www.langgartenbau.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

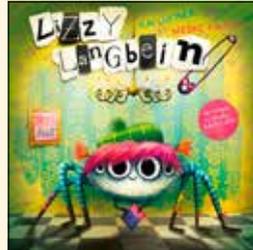
Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptmittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Der Sommer-Gin ist da!

Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süßgras sind die Hauptaromen.

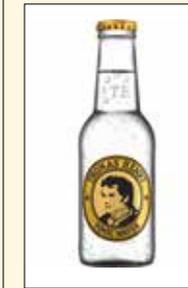
Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen

werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75

Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, son-

dern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Die Plastische Chirurgie am Spital Menziken

Die Schönheitschirurgie

Wenn darüber gesprochen wird, verbindet man das Thema nicht mit Krankheit oder Spital, sondern eher mit einem bestimmten Schönheitsideal. Nach wie vor spricht man wenig bis gar nicht darüber, obschon sich jährlich über 100'000 Menschen unter das «Beauty-Messer» legen.

Es ist also weiterhin ein Tabu-Thema, obwohl die Gründe für die Schönheitschirurgie nicht nur ästhetischer Natur sind. Bei vielen Menschen kann eine Vielfalt von Beschwerden auftreten, welche mit einem ästhetischen Eingriff gelindert oder gar eliminiert werden können. Durch einen solchen Eingriff kann sich die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten somit zum Teil sogar verbessern.

Ästhetische Eingriffe

Es kann vorkommen, dass einzelnen Patientinnen und Patienten von einer Korrektur oder einem damit verbundenen Eingriff abgeraten werden muss. Es braucht «Fingerspitzengefühl» und ein offenes Ohr, vor allem in den Vorbereitungsgesprächen. Wichtig ist es in erster Linie, die Motivation der Patienten zu kennen und zu verstehen. Meist stellt sich in diesen Vorgesprächen heraus, dass weniger am Ende eben doch mehr ist.

Unser Belegarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Als Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie zählt Dr. med. Sascha Dunst zu den bekanntesten Gesichtern der Branche. Bereits während seiner Ausbildung zum plastischen Chirurgen spezialisierte



er sich auf ästhetische Eingriffe und Behandlungen. Seine Fähigkeiten und Fertigkeiten erweiterte er an renommierten Einrichtungen, wie zum Beispiel der Charité – Universitätsklinik Berlin oder der internationalen Privatklinik Meoclinic Berlin. Seit November 2023 ist Sascha Dunst als Belegarzt aktiv. Er war bereits im Jahr 2015 am Asana Spital Menziken tätig, bevor er seine Operationen nach Lenzburg verlegt hatte. Nun hat sich Dr. Dunst selbständig gemacht und betreibt eine eigene Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aarau.

Am Asana Spital Menziken operiert Dr. Dunst sowohl ambulante als auch stationäre Patientinnen und Patienten über das gesamte Spektrum der Ästhetischen Chirurgie. Dabei betont er die Bedeutung einer persönlichen und individuellen Betreuung während des gesamten Behandlungsprozesses. Im Spital Menziken wird jede Patientin und jeder Patient diskret, einfühlsam und ohne Vorurteile behandelt.

Für weitere Auskünfte:

Praxis Dr. med. Sascha Dunst
062 837 55 54, drdunst.ch
Bildnachweis: cottonbro studio auf Pexels

Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektions-spray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: stux auf Pixabay

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermaßen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuchen konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstättchen, welches mit einer Hohlneedle unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stättchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstättchen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen – am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzensicht». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.

Feine Köstlichkeiten – erfrischende Getränke – tolle Atmosphäre
Täglich feine und preiswerte Mittagsmenüs im Angebot
Gartenwirtschaft offen

Wir sind **365 Tage**, von **09.00 bis 19.00 Uhr**, für Sie da!

Pflegezentrum Sonnenberg | Neudorfstrasse 55 | 5734 Reinach | 062 765 08 08 | www.pflege-sonnenberg.ch

Entrümpeln Sie jetzt!



4m³ Standardmulde



7m³ Grossmulde



6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

Wir gratulieren Joyce Häfeli ganz herzlich zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss als Automobilfachmann EFZ.



Wir wünschen Dir viel Freude im Beruf und freuen uns, Dich weiterhin in unserem Team zu haben.

Ihr VW Partner
Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
www.garage-gloor.ch



Viel Regen, aber trotzdem eine gute Stimmung am Sommerfest der Stiftung Schürmatt

Nach 13 Jahren des Wetterglückes fand das Sommerfest der Stiftung Schürmatt in Zetzwil am Samstag, 22. Juni, dieses Mal an einem sehr regenreichen Tag statt. Die Organisierenden, die Menschen mit Beeinträchtigungen und die Besuchenden feierten gemeinsam ein farbenfrohes und fröhliches Fest, bei dem nur auf wenige Attraktionen verzichtet werden musste. Spiel und Spass rund um das Thema «Welt der Tiere» waren garantiert, es wurden handgefertigte Geschenkeideen angeboten und für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

(pte) – Noch am Morgen des 22. Juni wurde bei der Stiftung Schürmatt das Programm auf den zu erwartenden Regen angepasst. Das Ziel, dennoch möglichst viele Attraktionen am Sommerfest anzubieten, konnte erreicht werden. Die Gokarts drehten ihre Runden auf dem Sportplatz, das Karussell war in Betrieb und auch ein paar Verpflegungsstände hatten ihre Angebote parat für die Besuchenden. Das Schürmatt-Restaurant Apunto und das grosse Festzelt luden ein zum Verweilen, während die Musikformation streo.ch mit motogerechten Outfits und viel Freude am professionellen Spiel für die musikalische Unterhaltung sorgte. Stücke wie «Pink Panther», «Mein kleiner grüner Kaktus» oder «Biene Maja» kamen im unkomplizierten Jazzstil nicht nur bei den Jüngsten sehr gut an. «Fisch und Vogel» war das Thema im Zelt, in dem die handgefertigten Geschenkeideen der Stiftung Schürmatt angeboten wurden. Sehr

beliebt waren auch das Herstellen von Armbändern, das Bowling und das Kinderschminken. In der Turnhalle gab es eindruckliche Collagen zu sehen, die im Rahmen der Nationalen Aktionstage der Behindertenrechte im Juni entstanden waren. Fröhliche und zufriedene Gesichter gab es am Sommerfest der Schürmatt jedenfalls viele – auch wenn der Regenschirm oder der Regenschutz den ganzen Tag genutzt werden musste.





Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ



Malen
Gipsen
Tapeten
Caminit
etc...

DANIEL BÜHLER
GmbH

...MAL WAS ANDERES...

Grünaustrasse 13
5712 Beinwil am See

079 322 84 61
www.dbuehler.ch
d.buehler80@bluewin.ch



GS
gigi's fahrschule
since 2008

Auto- und Motorradfahrschule

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

info@gigis-fahrschule.ch 079 334 42 31



KASPAR
ELEKTRO AG • REINACH

Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch

Seit über 60 Jahren
Ihr Elektroinstallations-
betrieb im Hochhaus.
Mit Verkaufsladen

Die Profis in Ihrer Nähe

Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlage nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inklusiv der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen, unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimpeln oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi

Öffentlicher Vortrag über Krampfadern

Am Donnerstagabend, 20. Juni, fand im grossen Saal des Asana Spitals in Menziken ein spannender Vortrag über Krampfadern statt. Frau Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, und Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, klärten fachkundig auf.



Oberarzt mbF Chirurgie S. Wichmann und Dr. med. K. Mischler.

(dah) – Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, gab den Anwesenden einen Einblick in die Entstehung und Symptome von Krampfadern. Sie erklärte, dass Krampfadern durch eine Fehlfunktion der Venenklappen entstehen. Normalerweise sorgen diese Klappen dafür, dass das Blut in den Venen nur in eine Richtung – zurück zum Herzen – fliesst. Wenn die Venenklappen nicht mehr richtig funktionieren, fliesst das Blut zurück in die Beine, was zu einem erhöhten Venendruck führt. Dieser Druck verursacht dann die typischen erweiterten und geschlängelten Venen. Etwa 50 % der Bevölkerung leiden unter erhöhten Venendruckproblemen, wobei 15 % eine medizinische Behandlung benötigen. Weitere 6 % entwickeln Hautveränderungen, und etwa 1 % leiden sogar an offenen Wunden. Die Hauptursache für Krampfadern ist eine genetische Veranlagung. Faktoren wie Hormone, Schwangerschaft, Alter und Übergewicht können das Risiko zusätzlich erhöhen. Diese Faktoren führen zu einem anfänglich verzögerten und später dann fehlenden Klappen-

schluss der Venenklappen. Anfänglich verursachen sie meist nur kosmetische Probleme. Mit der Zeit können jedoch je nach Ausprägung des Rückflusses Stauungssymptome auftreten. Diese äussern sich in einem Schwere- oder Spannungsgefühl in den Beinen. Schwellungen im Knöchelbereich und später auch Hautveränderungen wie bläuliche oder bräunliche Flecken sind weitere Symptome. Zu den möglichen Komplikationen zählen Blutungen oder oberflächliche Venenentzündungen, die durch eine lokalisierte Thrombose in den Krampfadern entstehen. Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, erläuterte anschliessend verschiedene Therapiemöglichkeiten, die je nach Ausprägung und Symptomen zur Verfügung stehen. Medikamente können einige Symptome lindern, sind jedoch keine dauerhafte Lösung. Kompressionsstrümpfe sind ebenfalls eine gängige Behandlung, werden aber von vielen Patienten als unangenehm empfunden. Eine effektivere Therapie ist das Verschiessen der oberflächlichen Venen mit einem Hitzekatheter oder das operative Entfernen der Krampfadern. Bei beiden Methoden werden zusätzlich die Seitenäste entfernt. Kleinere Krampfadern und Besenreiser können auch durch Verödung mittels Spritzen behandelt werden. Die Vorträge von Ksenia Mischler und Stefan Wichmann boten den Zuhörern also wertvolle Informationen und Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Krampfadernerkrankung sowie deren Behandlungsmöglichkeiten.



Geschäftsleiter Mario Schlatter (Mitte) mit Thomas Mesmer (EWS Energie AG) und Frau Gemeindeammann Renate Gautschy.



Rudolf Maurer AG: Ein Prosit auf die neue Spedi-Halle

Hier ist eine Vorzeigehalle entstanden: Die Rudolf Maurer AG hat im Zuge einer Betriebsmodernisierung in eine Speditionshalle in Holzbau investiert. Ein weiteres Zeichen und Bekenntnis zum Werkplatz Gontenschwil. Auf den gelungenen Bau wurde anlässlich der Einweihung angestossen.

(tmo.) – Mit der Zeit gehen: Da steht auch die Rudolf Maurer AG, Lackierwerk, nicht hinten an. Sei es, um in den Maschinenpark oder die Infrastruktur ganz allgemein zu investieren, damit man auf dem Markt Schritt halten kann. Neben der Professionalität in der Produktion gehört auch ein erstklassiger Service mit hoher Lieferbereitschaft zum Markenzeichen des Gontenschwiler Unternehmens. Garantiert wird sie mit einer leistungsfähigen Spedition, die jetzt mit einem Hallenneubau in der Grösse von 1700 m² auf den neuesten Stand gebracht

wurde. «Ein besonderer Moment», wie Geschäftsleiter Mario Schlatter anlässlich der Einweihung sagte und sich bedankte. Ohne das Entgegenkommen der Gemeinde, das gute Einvernehmen mit der unmittelbaren Nachbarschaft sowie das Engagement aller am Bau Beteiligten, wären man nämlich jetzt nicht hier, wie er ergänzte. Alle hätten am selben Strick gezogen und das Projekt innert nützlicher Frist umgesetzt. Im Zuge einer Dachsanierung wurde zudem eine Photovoltaikanlage montiert. Ein Bekenntnis auch zur erneuerbaren Energie.



Jetzt wieder frisch ab Hofladen feine Kirschen!

Martin Baumann
Seestrasse 17, 5712 Beinwil am See



www.small-foot.ch @ f

Die Kinderkrippe
in Beinwil am See

Jetzt anmelden und
CHF 330.00 sparen*

small Foot®

DIE KINDERKRIPPE



*Anmeldungen bis zum 31.08.2024 profitieren vom Erlass der Einschreibgebühr und der Eingewöhnung. Nur ein Gutschein pro Kind. Es ist keine Barauszahlung möglich.

Mir lübed Nöchi

ASAMA Spital Menziken

Herzliche Gratulation

Wir sind sehr stolz auf euch!



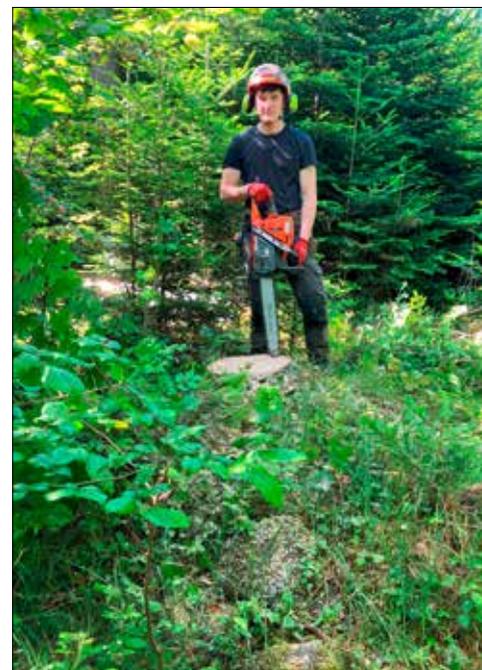
Vito Chiantera, Koch EFZ
Merhawit Shemay, Küchenangestellte EBA

Ahmed Balic, Kaufmann Profil E
Timo Meister, Kaufmann Profil B (leider nicht auf dem Bild)

Sherinne Faes, Medizinische Praxisassistentin EFZ
Alemina Reka, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nnenna Diala, Fachfrau Gesundheit EFZ
Runa Pena, Fachfrau Gesundheit EFZ
Matteo Ruffino, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Sandra Rompietti, Fachfrau Gesundheit NHB EFZ

Gräber im Breitholz in Beinwil am See

Im Winter 1931/32 wurden die Gräber aus der Spätbronzezeit im Breitholz entdeckt. Vom 11. bis 25. April 1932 begannen die Ausgrabungen. Grabungsleiter war Karl Keller-Tarnuzzer. Unterstützt wurde er von Max Baur, Fabrikant in Beinwil am See (MG Baur), dem Lehrer Müri, Reinach, R. Bosch und dem Bezirkslehrer G. Maurer, Reinach.



(ei) – Die Gräber im Breitholz stammen vermutlich aus der Spätbronzezeit, Zeitraum von 2200 bis 800 v. Chr. Dies umfasst in Mitteleuropa die gesamte Bronzezeit, die späte Bronzezeit beginnt etwa 1300 v. Chr. Peter Eichenberger erinnert sich, dass er in seiner Schulzeit oft im Breitholz war und die Gräber bestaunt hat. Nach seiner Ansicht sind es aber mehrere Gräber gewesen, die hügelartig und mit Steinen geschmückt waren. Der Wald an dieser Stelle war bedeutend lichter, als er sich heute präsentiert. Es wurde aber immer angenommen, bei diesen Gräbern handelte

es sich um Alemannengräber. Im Befund der Kantonsarchäologie des Kanton Aargaus vom 12. Januar 2023 steht folgendes: «Grabhügel mit zwei Körperbestattungen und Grabhügel mit Steinsetzung». Von der Hauptbestattung waren nur noch Skelettresten und Bruchstücke einer Fibel erhalten. Als Nachbestattung im Kindergrab war eine Nadel und Feder sowie eine Fibel enthalten. Fibeln sind metallene Gewandspangen, mit denen von der Frühbronzezeit bis ins Mittelalter Kleider oder Mäntel geschlossen wurden. Sie wurden im Brust- und Halsbereich getragen und dienten auch als Schmuck und Statussymbol.

Soweit die Ausführungen zu diesem Grab im Breitholz. Im Zusammenhang mit dem nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen vom 14. September 2024 hat der Förster, Christian Siegrist, für die «Waldbereisung von aargauSüd» verschiedene Posten ausgesucht, unter anderem auch die Besichtigung der Grabhügel aus der Spätbronzezeit im Breitholz Beinwil am See.

Vor wenigen Tagen wurde durch den Forstbetrieb aargauSüd der «Trampelpfad» freigelegt. In Zukunft werden dieser Pfad und das Grab gepflegt, damit Interessierte diese Grabstätte besuchen können. Eine Hinweistafel wird ebenfalls noch aufgestellt.



Eröffnung der privaten Abteilung im Asana Spital Menziken

Am Dienstag, 25. Juni, konnte im Asana Spital Menziken die Eröffnung der privaten Abteilung gefeiert werden. Mit ihren neuen Zimmern und einer vorgelagerten Lounge entspricht sie einem Bedürfnis und das Spital Menziken kann damit die Ertragskraft verbessern. Aufgewertet wurden sämtliche Akutzimmer, sodass auch die Bereiche für die Allgemein- und Halbprivatversicherten beim Umbau unter anderem von einem stimmigen Farbkonzept profitierten.

(pte) – Von einem Meilenstein in einer anspruchsvollen Zukunftsentwicklung sprach Verwaltungsratspräsident Thomas Staub in seinen Begrüssungsworten. Mit einem Anteil von rund 14 Prozent ist der Anteil der Halbprivat- und Privatversicherten in der Region zwar leicht unterdurchschnittlich, aber seit Jahren konstant. Der Handlungsbedarf im Asana Spital Menziken war klar vorhanden und den regulatorischen Herausforderungen kann mit dem Umbau entsprochen werden. Mit den neuen und aufgewerteten Zimmern kann man ein adäquates Modell für Zusatzversicherte anbieten. Spitaldirektor Daniel Schibler dankte allen Mitarbeitenden, im Besonderen jenen der Pflege und vom technischen Dienst, für den Einsatz während der Bauphase. «Wir haben getreu dem Motto «Aus wenig wird mehr» mit bescheide-

nen Mitteln vieles erreichen können», freute sich Daniel Schibler. «Durch gute Kompetenzen konnten zahlreiche Arbeiten im technischen Bereich selber ausgeführt werden.» Alle Zimmer in der Akutabteilung wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit einem neuen Farbkonzept versehen. Während in der allgemeinen Abteilung Weinrot als Kontrastfarbe gewählt wurde, sind die Zimmer in der halbprivaten Abteilung in hellblauer Wandfarbe gestaltet und jene in der neuen privaten Abteilung in einem ansprechenden Rosé-Ton gehalten. Die ehemalige Geburtsabteilung wurde in zwei Patientenzimmer für Privatversicherte mit vorgelagerter Lounge umgebaut. Somit bietet das Asana Spital Menziken derzeit 42 Akutbetten, 31 in der allgemeinen Abteilung, acht im halbprivaten Bereich und drei in der neuen privaten Abteilung.

A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.



«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert – von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.



Freuen sich auf das Schwingfest in Menziken: OK-Präsident Res Mäder, Heinz Marty und Hauptagent Roger Christen (Hauptagentur Menziken) sowie Generalagent Erwin Kupper und der Sponsoringverantwortliche des Kantonschwingfestes, Adrian Meier (von links).

Kantonalschwingfest 2025: AXA ist Hauptsponsor

Die Unterschriften sind gesetzt, die Tinte trocken und der Vertrag damit unter Dach und Fach. Die AXA als führender Versicherer unterstützt als Hauptsponsor das 118. Kantonalschwingfest vom 20. bis 22. Juni in Menziken. In der Hauptagentur Menziken fand die Vertragsunterzeichnung statt.

(tmo.) – «Die Freude über die Findung und die Zusammenarbeit ist gross», wie Generalagent Erwin Kupper im Rahmen des Unterschriften-Parcours bei der Vertragsunterzeichnung sagte. Mit dieser Partnerschaft unterstreiche die AXA ihr Engagement für den Schweizer Traditionssport und die Förderung der regionalen Gemeinschaft, ergänzte Hauptagent Roger Christen von der AXA Menziken. Das Schwingen sei nicht nur tief verwurzelt in der Schweizer Kultur und mehr als ein Sport, sondern Symbol für Gemeinschaft, Fairness und Tradition. Und genau diesen Werten fühlt sich die AXA als führender Versicherer verbunden. «Wir sind überzeugt, dass das Aargauer Kantonalschwingfest die Gemeinschaft stärkt und die Menschen zusam-

menbringt. Genau wie unsere Versicherungsprodukte sollen solche Ereignisse Sicherheit und Zusammenhalt bieten. Als langjähriger Sponsor des regional bekannten Homberg-Schwinget durch unseren Mitarbeiter Heinz Marty ist es uns eine Ehre, nun das Aargauer Kantonalschwingfest in unserer Region als Hauptsponsor zu unterstützen», wie Roger Christen sagte. Der Freude über die Partnerschaft gaben auch OK-Präsident Res Mäder und der Sponsorenverantwortliche Adrian Meier bei der Vertragsunterzeichnung Ausdruck. Gemeinsam freut man sich auf ein erfolgreiches Schwingfest, das hoffentlich viele Sportbegeisterte ins Oberwynental locken wird.



Hundesalon vom Schweikhof, Beromünster: Gepflegte Tiere durch Erfahrung und Empathie

Ein erfahrenes und engagiertes Mutter-Tochter-Team kümmert sich an der Luzernerstrasse 10 in Beromünster mit viel Leidenschaft um die Pflege und das Aussehen von Hunden und Katzen. Susy Aeschlimann und Jessica Dätwyler nehmen in ihrem Hundesalon vom Schweikhof auch Tiere an, die sich mit Tierarzt- und Hundecoiffeur-Besuchen eher schwertun. Mit viel Erfahrung und Empathie begegnen die Hundecoiffeusen den Tieren und stehen mit Rat und Tat auch den Besitzenden zur Seite.

(pte) – «Wir haben seit eh und je Hunde und Katzen», spricht Susy Aeschlimann über ihre Liebe zu den Tieren. Viele Jahre hatte sie einen Reitstall geführt. Im Jahr 2012 machte sie ihre Leidenschaft zu ihrer Berufung und fing an, Hunde zu frisieren. «Wir schätzen den Kontakt mit Menschen und Tieren», ergänzt Jessica Dätwyler. Die Tochter teilt die Liebe zu den Tieren und arbeitet seit dem Jahr 2017 im Team mit Susy Aeschlimann zusammen. Je nach Hunderasse stehen bei den Terminen das Trimmen, das Scheren, das Waschen oder die Pflege der Ohren an. Auch das Schneiden der Krallen gehört zur Pflege dazu. Nicht alle Hunde schätzen den Gang zu den Hundecoiffeusen gleichermassen. «Wir nehmen alle Hunde an. Alle Rassen, kleine, grosse, liebe und sogar Hunde, die sonst keiner nimmt», erklärt Susy Aeschlimann. «Neben vielen unkomplizierten Hunden gibt es Tiere, die schlechte Erfahrungen gemacht haben und

bei der Behandlung etwas anspruchsvoller sind», spricht die Inhaberin über die Empathie zum Tier. Zeit, Geduld und Konsequenz sind dann gefragt. Die beiden Fachfrauen raten den Besitzenden, die Tiere bereits im Welpenalter an den Besuch beim Hundecoiffeur zu gewöhnen. Der Erstbesuch ist übrigens kostenlos. Rund sechs bis zehn Hunde werden täglich im Hundesalon vom Schweikhof gepflegt und einige Hundebesitzer reisen weit an, um ihren Hund in besten Händen zu wissen. Der Futtermittelvertrieb der Marke Josera und ein kleines Sortiment an Zubehör runden das Angebot von Susy Aeschlimann und Jessica Dätwyler ab.



- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



WIR HABEN NUR AUGEN FÜR SIE.

Hauptstrasse 40
5734 Reinach AG
062 771 12 39
@obristaugenoptik

5 Jahre Werksgarantie
Jahre Free Service

Mitsubishi All-new Colt





Mitsubishi Space Star

Fr. 15'069.-
Kundenpreis

Hofmatt-Garage
Jörg Stalder AG
Hauptstrasse 93 Tel. 062 771 18 65
5737 Menziken hofmatt-garage.ch



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preisspendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonntal GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen und Synergien im Rahmen des Gewerbekarussells in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amtete als Glücksfee und zog

die Gewinnerinnen und Gewinner der grosszügigen Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Re-



Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

isen, Beinwil am See von Bestattungen Sonntal GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller, Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222